

HAUSHALTSPLAN 2025

EINBRINGUNG IN DEN GEMEINDERAT AM 17. DEZEMBER 2024

AGENDA

TEIL I

01 HAUSHALTSSATZUNG
UND HAUSHALTSPLAN

02 TEILHAUSHALTE IM NKHR

03 EINNAHMEN

04 AUSGABEN

05 HAUSHALTSSALDEN

06 EXKURS ABSCHREIBUNGEN

AGENDA

TEIL II

07 SONDERERGEBNIS – AUßER-
ORDENTLICHE ERTRÄGE**10** VERSCHULDUNG**08** INVESTITIONEN 2025-2028**11** VERPFLICHTUNGS-
ERMÄCHTIGUNGEN**09** RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT**12** ZEITPLAN & AUSBLICK

3

01**HAUSHALTSSATZUNG
UND HAUSHALTSPLAN**

01 HAUSHALTSSATZUNG

§ 1 (1) ERGEBNISHAUSHALT

	Euro
1. im Ergebnishaushalt mit den folgenden Beträgen	
1.1 Gesamtbetrag der ordentlichen Erträge von	35.166.900,00
1.2 Gesamtbetrag der ordentlichen Aufwendungen von	39.298.100,00
1.3 Veranschlagtes ordentliches Ergebnis (Saldo aus 1.1 und 1.2) von	-4.131.200,00
1.4 Gesamtbetrag der außerordentlichen Erträge von	0,00
1.5 Gesamtbetrag der außerordentlichen Aufwendungen von	0,00
1.6 Veranschlagtes Sonderergebnis (Saldo aus 1.4 und 1.5) von	0,00
1.7 Veranschlagtes Gesamtergebnis (Summe aus 1.3 und 1.6) von	-4.131.200,00

In Worten:

Die Aufwendungen (incl. Abschreibungen) übersteigen die Erträge um rund 4,13 Mio. EUR.

Außerordentliche Erträge werden im Haushalt 2025 nicht verplant.

Der Ausgleich dieses Defizits mit rund 4,13 Mio. EUR ist durch Überschüsse der Jahre 2018 bis 2024 gewährleistet,

vgl. ordentliche Ergebnisse 2018 bis 2024 mit insg. **rund 8,2 Mio. EUR** sowie Sonderergebnisse 2018 bis 2024 mit insg. **gut 2,8 Mio. EUR**

(vgl. Anlage 23 zum Haushaltsplan)

(Basis: vorläufige Rechnungsergebnisse 2018 bis 2023 sowie überschlägig ermitteltes Rechnungsergebnis 2024).

5

01 HAUSHALTSSATZUNG

§ 1 (2) FINANZHAUSHALT

2. im Finanzhaushalt mit den folgenden Beträgen	
2.1 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	34.466.900,00
2.2 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit von	37.198.100,00
Zahlungsmittelüberschuss /-bedarf des Ergebnishaushalts	
2.3 (Saldo aus 2.1 und 2.2) von	-2.731.200,00
2.4 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Investitionstätigkeit von	7.082.500,00
2.5 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Investitionstätigkeit von	12.936.350,00
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Investitionstätigkeit (Saldo aus 2.4 und 2.5) von	-5.853.850,00
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf (Saldo aus 2.3 und 2.6) von	-8.585.050,00
2.8 Gesamtbetrag der Einzahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	0,00
2.9 Gesamtbetrag der Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit von	15.300,00
Veranschlagter Finanzierungsmittelüberschuss /-bedarf aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus 2.8 und 2.9) von	-15.300,00
Veranschlagte Änderung des Finanzierungsmittelbestands,	
2.11 Saldo des Finanzhaushalts (Saldo aus 2.7 und 2.10) von	-8.600.350,00

In Worten:

Die Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit übersteigen die laufenden Einzahlungen um rund 2,73 Mio. EUR.

Im Rahmen der Investitionstätigkeit übersteigen die geplanten Auszahlungen die geplanten Einzahlungen (insb. aus Grundstückserlösen, Landeszuschüssen) um rund 5,85 Mio. EUR. In 2024 nicht abgerufene bzw. nicht zugeflossene Beträge und Grundstückserlöse werden dabei neu in 2025 verplant.

Saldiert ergibt sich unter Berücksichtigung der Tilgungsleistungen mit 15.300 EUR ein **Finanzierungsmittelbedarf mit rund 8,60 Mio. EUR.**

Diese fehlende Liquidität in 2025 kann durch **freie Rücklagenmittel aus Vorjahren** gedeckt werden, vgl. Anlage 15 zum Haushaltsplan.

6

01 HAUSHALTSSATZUNG

§ 2 KREDITERMÄCHTIGUNG

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (**Kreditermächtigung**) wird festgesetzt auf **0 Euro**.

§ 3 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Ermächtigungen zum Eingehen von Verpflichtungen, die künftige Haushaltsjahre mit Auszahlungen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen belasten (Verpflichtungsermächtigungen), wird festgesetzt auf **16.605.000 Euro**.

§ 4 KASSENKREDITE

Der Höchstbetrag der Kassenkredite wird **unverändert** festgesetzt auf **4.000.000 Euro**.

7

01 HAUSHALTSSATZUNG

§ 5 STEUERSÄTZE

Die Steuer-Hebesätze für die Zeit **ab 01.01.2025** wurden bereits durch Beschluss des Gemeinderats am 19.11.2024 **festgelegt** (**Hebesatz-Satzung**):

- | | |
|---|--|
| 1. für die Grundsteuer | |
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) auf | 350 v. H. <small>(unverändert seit 2005)</small> |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) auf | 200 v. H. <small>(neu ab 01.01.2025)</small> |
| der Steuermessbeträge; | |
| 2. für die Gewerbesteuer auf | 375 v. H. <small>(unverändert seit 2017)</small> |
| der Steuermessbeträge. | |

8

01 HAUSHALTSSATZUNG

§ 6 WEITERE BESTIMMUNGEN

- a) Bezüglich des Stellenplans wird auf den Beschluss des Gemeinderats vom 03.12.2024 verwiesen, siehe Vorlage 427/2024.
- b) Der Finanzplan mit Investitionsprogramm wird beschlossen.
- c) Eine „Globale Minderausgabe“ / „Globaler Minderaufwand“ in Höhe von 350.000 EUR wird verplant (wie schon im Plan 2024).
- c) Sperrvermerke werden beschlossen für folgende Maßnahmen:

.....

Über die Aufhebung der Sperrungen entscheidet der Gemeinderat oder ein Ausschuss des Gemeinderats.

9

01 HAUSHALTSPLAN

BESTANDTEILE DES HAUSHALTSPLANS

Seiten 1 und 2:	Haushaltssatzung, über welche der Gemeinderat Beschluss fassen muss.	
Seiten 3 bis 9:	verschiedene „Info-Daten“	
Seite 11 ff:	Vorbericht zum Haushaltsplan	
	Zuordnung der Kostenstellen zu den Teilhaushalten	hellblaue Seiten
	Gesamtergebnishaushalt (Übersicht incl. MIP)	grüne Seiten
	Gesamtfinanzhaushalt (Übersicht incl. MIP)	grüne Seiten
	Haushaltsquerschnitt Ergebnis- sowie Finanzhaushalt	grüne Seiten
	Teilergebnishaushalte 1 bis 8 im Überblick	grüne Seiten
	Zahlenteil Haushalt 2025 mit Finanzplanung bis 2028	weiße + rosa Seiten

10

01 HAUSHALTSPLAN

BESTANDTEILE DES HAUSHALTSPLANS

- Anlage 1: Stellenplan, siehe auch Beratungen / Beschlussfassung im GR am 03.12.2024
- Anlage 2: Zusammensetzung der Personalausgaben im Gesamten und je Kostenstelle
- Anlage 3: Gebäudeunterhaltungsprogramm mit Einzelbeschreibungen zu Maßnahmen
- Anlage 3-1: Sonderbudget Beseitigung Starkregen Straßen, Wege, Brücken, Gewässer
- Anlage 4: Übersicht zur Höhe der Abschreibungen, der aufzulösenden Zuschüsse sowie der kalkulatorischen Zinsen
- Anlage 5: Übersicht über die Miet- und Pachteinnahmen der Gemeinde
- Anlage 6: Übersicht über die Geschäftseinlagen und Beteiligungen der Gemeinde
- Anlage 7: Übersicht über die Höhe der gewährten Darlehen der Gemeinde
- Anlage 8: Berechnung der Finanzaufweisungen und Umlagen incl. „Orientierungsdaten“ des Finanzministeriums („HH-Erlass“)
- Anlage 9: Übersicht / Mehrjahresentwicklung Steuereinnahmen, Finanzaufweisungen, Umlagen

11

01 HAUSHALTSPLAN

BESTANDTEILE DES HAUSHALTSPLANS

- Anlage 10: Berechnung Kindergartenlastenausgleich
- Anlage 11: Schulleiterbudgets incl. Berechnung der erwarteten Schulsachkostenbeiträge vom Land
- Anlage 12: Übersicht über die Mitgliedsbeiträge
- Anlage 13: Schuldenstandsübersicht Kernhaushalt
- Anlage 14: Schuldenstandsübersicht Kernhaushalt incl. Eigenbetriebe (incl. Differenzierung zwischen Krediten am Kreditmarkt sowie internen Darlehen)
- Anlage 15: Übersicht über die vorauss. Entwicklung der Liquidität
- Anlage 16: Übersicht über die Verpflichtungsermächtigungen
- Anlage 17: Übersicht über wesentliche Steuer-, Beitrags- und Gebührensätze der Gemeinde
- Anlage 18: Verrechnungsmodell der Gemeinde im NKHR (relevant für Teilhaushalte)
- Anlage 19: Anmeldungen aus den Ortschaften

12

01 HAUSHALTSPLAN**BESTANDTEILE DES HAUSHALTSPLANS**

- Anlage 20:** Ansätze des Ergebnishaushalts mit textlichen Erläuterungen
- Anlage 21:** Regelungen zur Bewirtschaftung des Haushaltsplans
(Basis: GR vom 25.06.2019 mit Ergänzungen aus der Praxis)
- Anlage 22:** Kennzahlen zur Beurteilung der finanziellen Leistungsfähigkeit
- Anlage 23:** Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen
- Anlage 24:** Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rückstellungen
- Anlage 25:** Übersicht über die Investitionen bis 2028 incl. Erläuterungen

Abschließender Hinweis:

Im Zahlenteil des Haushaltsplans 2025 ist an vielen Stellen die Spalte „Ergebnis 2023“ angedruckt. Hierbei handelt es sich um ein noch VORLÄUFIGES Ergebnis. Viele Abschlussbuchungen und Umbuchungen sind noch durchzuführen, ebenfalls sind noch die Abschreibungen und anderen kalkulatorischen Kosten (Auflösung von Zuschüssen und kalkulatorische Zinsen) sowie Innere Verrechnungen durchzubuchen.

Ziel: baldmögliches Erstellen der Jahresabschlüsse 2019 ff in 2025 und Vortage an Gemeinderat zur Beschlussfassung.

13



02 TEILHAUSHALTE

NKHR-WELT

Teilhaushalte 1 bis 8 (unverändert seit 01.01.2018)

- TH01 Innere / Allgemeine Verwaltung
- TH02 Sicherheit und Ordnung incl. Feuerwehr, Soziales
- TH03 Bildung und Betreuung
- TH04 Kultur, Sport, Bäder, ÖPNV, öffentliche Einrichtungen
- TH05 Planen, Bauen, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Natur und Umwelt
- TH06 Bestattungswesen, Forst- und Landwirtschaft, Beteiligungen, Konzessionen
- TH07 Wirtschaft und Tourismus
- TH08 Allgemeine Finanzwirtschaft

In den Teilhaushalten sind – im Unterschied bzw. in Ergänzung zum „Gesamtergebnis- bzw. Gesamtfinanzhaushalt“ – auch Innere Verrechnungen (siehe dazu auch Anlage 18 zum Haushaltsplan) und kalkulatorische Zinsen abgebildet.

15

02 TEILHAUSHALTE

ÜBERSICHT

	ordentliche Erträge	ordentliche Aufwendungen	Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	Auszahlungen aus Investitionstätigkeit
TH01 Innere / Allg. Verwaltung incl. Grundstücksverkehr	529.550 €	5.270.050 €	2.550.000 €	2.855.000 €
TH02 Sicherheit und Ordnung incl. Feuerwehr, Soziales	551.800 €	1.677.550 €		840.500 €
TH03 Bildung und Betreuung	3.263.800 €	9.204.300 €	2.400 €	1.064.900 €
TH04 Kultur, Sport, Bäder, ÖPNV, öff. Einrichtungen	285.450 €	2.710.000 €	117.100 €	527.000 €
TH05 Planen, Bauen, Ver- und Entsorgung, Verkehr, Natur u. Umwelt	1.053.300 €	1.053.300 €	1.832.150 €	4.083.400 €
TH06 Bestattungswesen, Forst- u. Landwirtschaft, Beteiligungen, Konzessionen		595.900 €	71.950 €	10.000 €
TH07 Wirtschaft und Tourismus	385.000 €	381.550 €	- €	65.000 €
TH08 Allgemeine Finanzwirtschaft	25.154.000 €	12.171.250 €	850 €	7.000 €
Globaler Minderaufwand (nicht finanzrechtlich)		- 350.000 €		
Gesamtsummen Teilhaushalte	31.959.900 €	35.580.050 €	5.145.350 €	9.452.800 €
Delta ordentl. Erträge abzügl. ordentl. Aufwendungen; kann gedeckt werden durch Einzahlungen aus 2018 ff		- 3.620.150 €		
Delta Einzahlungen abzüglich Auszahlungen aus Investitionstätigkeit =				
Finanzierungsbedarf investiv				- 4.307.450 €
Finanzierungsbedarf konsumtiv				- 15.300 €
Finanzierungsbedarf insgesamt = Deckung aus "Rücklage"				- 4.322.750 €
				- 5.750.150 €
				- 10.072.900 €

16

03

EINNAHMEN

03 EINNAHMEN

VORAUSS. ERGEBNIS 2024 - EINNAHMEN

Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Plan 2024	Prognose für Erg 2024 INCL. "Sonderergebnis Hochwasser" (Stand 16.12.2024)
Grundsteuer A + B	1.580.000	1.572.000
Gewerbesteuer	3.500.000	4.400.000
weitere Gemeindesteuern (Hunde- und Vergnügungssteuer)	195.000	191.118
Einkommensteuer	7.867.500	7.801.020
Umsatzsteuer	555.500	537.824
Familienleistungsausgleich	648.000	623.412
Schlüsselzuweisungen + kommunale Investitionszuschüsse	6.674.700	6.458.278
Leistungen vom Bund (Aufnahme von Geflüchteten)	0	81.864
Zwischensumme	21.020.700	21.665.516
Gebühren u.ä. Entgelte	1.184.150	1.040.000
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä.	803.900	790.000
Erstattungen von Eigenbetrieben, kirchlichen Kindergarten-trägern, Erschließungsträgern, Ersätze für Breitbandaufwand u.ä.	440.650	335.000
Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich, Schulsach-kostenbeiträge, Integrationslastenausgleich, Förderung für Breitband an Schulen sowie "Klima-Projekte")	3.145.000	3.035.000
Sondermittel vom Land für Beseitigung von Starkregenschäden, Erstattung von Versicherungen u.ä.	0	5.800.000
Konzessionsabgaben, Zinserträge von Eigenbetrieben u.ä., Veranlagungszinsen Gewerbesteuer	1.085.500	1.175.000
Erträge aus Umlagungen	100.000	0
Summe Einnahmen	27.779.900	33.840.516
erwartete Mehreinnahmen in 2024 ggü Plan (rd.)		6.060.616

Dass das erwartete Einnahme-Ergebnis in 2024 um > 6,0 Mio. EUR über dem Planansatz liegt, hat seine Ursache insb. in der Liquiditätshilfe des Landes sowie in Erstattungen von Versicherungen für die Beseitigung von Starkregenschäden.

Siehe jedoch Mehrkosten in 2024 sowie in 2025 ff für die Beseitigung der Starkregenschäden.

Sehr erfreulich ist auch die Entwicklung der Gewerbesteuer im 4. Quartal mit einem Aufkommen in 2024 von nunmehr rd. 4,4 Mio. EUR.

Geht allerdings einher mit höherer Gewerbesteuerumlage in 2025, niedrigeren Schlüsselzuweisungen in 2026 und höheren Umlagen an Land und Kreis in 2026.

03 EINNAHMEN

ENTWICKLUNG 2018 - 2028, STEUERN UND ZUWEISUNGEN

Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Erg 2018 - 1. NKHR- Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020 (1. Corona- Jahr)	vorl. Erg 2021 (2. Corona- Jahr)	vorl. Erg 2022 (3. Corona-Jahr und zugleich a.o. GewSt-Jahr)	vorl. Erg 2023	Prognose für Erg 2024 INCL. "Sonderergebnis Hochwasser" (Stand 16.12.2024)	Prognose für 2025 lt. HH 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Grundsteuer A + B (ab 2025 GrdSt-Reform)	1.473.308	1.562.769	1.535.988	1.528.219	1.547.907	1.552.329	1.572.000	1.600.000	1.700.000	1.700.000	2.040.000	2.040.000
									Hebesatz Grund- steuer B: 200 Pkte	Hebesatz Grund- steuer B: 200 Pkte	Hebesatz Grund- steuer B: 240 Pkte	Hebesatz Grund- steuer B: 240 Pkte
Gewerbsteuer	2.847.216	3.602.477	3.588.389	3.110.678	8.254.851	3.358.380	4.400.000	3.500.000	4.000.000	3.500.000	3.500.000	3.500.000
weitere Gemeindesteuern (Hunde- und Vergnügungssteuer)	197.172	200.064	180.403	110.050	188.085	198.698	191.118	195.000	195.000	195.000	195.000	195.000
Einkommensteuer	6.625.768	7.006.738	6.490.301	6.958.049	7.139.083	7.819.157	7.801.020	8.457.000	8.195.500	8.540.000	8.975.000	9.400.000
Umsatzsteuer	460.458	520.637	564.498	574.992	515.843	520.963	537.824	574.000	551.250	565.000	575.000	590.000
Familienleistungsausgleich	496.247	513.801	469.837	527.624	605.926	620.061	623.412	675.000	643.700	664.000	680.000	697.500
Schlüsselzuweisungen + kommunale Investitionspauschale	7.009.724	7.177.406	7.769.550	7.262.639	7.924.287	8.612.144	6.458.278	10.115.000	10.592.750	10.617.500	10.496.500	11.075.000
Corona-Soforthilfe 2020	0	0	200.875	0	0	0	0	0	0	0	0	0
GewSt- Kompensationsleistungen 2020 von Bund und Land (Corona)	0	0	684.120	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Leistungen vom Bund in 2023+2024 (Aufnahme von Geflüchteten)	0	0	0	0	0	91.027	81.864	0	0	0	0	0
Zwischensumme	19.109.892	20.583.891	21.483.961	20.072.251	26.175.982	22.772.759	21.665.516	25.116.000	25.878.200	25.781.500	26.461.500	27.497.500

Schwankungen bei den Schlüsselzuweisungen im Millionen-Bereich
(insb. sehr niedriger Wert in 2024) sind „finanzausgleichsbedingt“.

19

03 EINNahmen

ENTWICKLUNG 2025 - 2028

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Einnahme-Arten:

- Bei der Gewerbesteuer kann in 2025 ein Ansatz mit 4,0 Mio. EUR gewählt werden. Mittelfristig wird ein jährliches Aufkommen von 3,5 Mio. EUR angenommen.
- Bei der Grundsteuer ab 2027 Erhöhung von 200 auf 240 Hebesatzpunkte eingerechnet (+ 20%).
- Beim Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und Umsatzsteuer sowie beim Familienleistungsausgleich Zahlen aus HH-Erlass incl. Herbst-Steuer-Schätzung zugrunde gelegt.
- Für Schlüsselzuweisungen mittelfristig mit 11.700 Einwohnern gerechnet.
- Zugrunde gelegte Pro-Kopf-Beträge bei den Schlüsselzuweisungen (Grundbetrag sowie Rudersberger Wert):

2025:	1.715 € / 1.904,50 € je Einwohner
2026:	1.760 € / 1.957,00 € je Einwohner
2027:	1.795 € / 1.996,00 € je Einwohner
2028:	1.830 € / 2.035,00 € je Einwohner

Ab 2027 eigene Schätzwerte mangels Daten vom Finanzministerium.

Annahmen für 2027 und 2028 entsprechen einer Steigerung mit jährlich rd. 2,0 % ggü jeweiligem Vorjahreswert.

20

03 EINNAHMEN

ENTWICKLUNG 2018 - 2028, SONSTIGE EINNAHMEN

Einnahmen ohne im Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Erg 2018 -	vorl. Erg 2020 (1. Corona-Jahr)					vorl. Erg 2021 (2. Corona-Jahr)		vorl. Erg 2022 (3. Corona-Jahr und zugleich a.o. GewSt-Jahr)		Prognose für Erg 2024 INCL. "Sonderergebnis Hochwasser" (Stand 16.12.2024)	Prognose für 2025 lt. HH 2024		Plan 2025			Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
	1. NKHR-Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020	vorl. Erg 2021	vorl. Erg 2022	vorl. Erg 2023	Prognose für 2025 lt. HH 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027		Plan 2028							
Gebühren u.ä. Entgelte	741.644	764.651	660.667	662.490	868.490	1.094.439	1.040.000	1.200.000	1.262.150	1.300.000	1.350.000	1.400.000							
Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Ersätze u.ä. (2025 incl. Heimatfest)	935.246	760.562	527.987	590.568	1.023.824	822.836	790.000	825.000	1.070.350	900.000	925.000	950.000							
Erstattungen von Eigenbetrieben, von kirchlichen Kindergartenträgern u.ä.	321.736	350.991	364.264	629.350	795.007	398.965	335.000	450.000	462.350	475.000	487.500	500.000							
Zuweisungen (incl. Kindergartenlastenausgleich, Schulsachkostenbeiträge, Integrationslastenausgleich, Coronahilfen 2020/2021 für Schulen/Kiga's; Förderung für Breitband an Schulen sowie "Klima-Projekte"	2.456.911	2.907.646	2.996.576	3.044.654	2.939.601	3.004.776	3.035.000	3.200.000	3.093.350	3.150.000	3.200.000	3.250.000							
2024: Sondermittel vom Land, Erstattung von Versicherungen u.ä. 2025 ff. "Sondermittel" vom Land (LGVFG, FrWW, MolWe) für Behebung von Starkregenschäden an Straßen, Wegen, Brücken, Gewässern - (siehe Anlage 3-1 im Haushalts 2025)	0	0	0	0	0	0	5.800.000	0	1.583.000	1.225.000	937.000	0							
Konzessionsabgaben, Zinserträge von Eigenbetrieben u.ä. (in 2018 a.o. Erträge aus Bausparvertrag, in 2023 ff wieder a.o. Zinserträge) incl. Veranlagungsinsen GewSt; mittelfristig Rückgang Zinserträge	965.245	765.304	987.023	850.144	792.201	1.113.729	1.175.000	1.050.000	1.017.500	900.000	850.000	800.000							
Erträge aus Umliegungen (2025 ff Umliegung Mittelfeld)	645.944	360.718	446.209	257.198	0	104.413	0	100.000	100.000	100.000	100.000	100.000							
Summe Einnahmen	25.176.616	26.493.763	27.466.686	26.106.655	32.595.105	29.311.915	33.840.516	31.941.000	34.466.900	33.831.500	34.311.000	34.497.500							

Hinweis: Die Zeile „Summe Einnahmen“ beinhaltet auch die auf der vorigen Folie genannten Einnahmen aus Steuern und Zuweisungen.

21

03 EINNahmen

ENTWICKLUNG 2025 - 2028

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Einnahme-Arten:

- Gebühren, Entgelte, Verkaufserlöse, Pachteinnahmen, Ersätze (z.B. Kindergartengebühren, Verlässliche Grundschule, Freibäder, Holzerlöse, Erlöse aus Vermietung von Gemeindehallen, Adventswald-Einnahmen), Erstattungen von Eigenbetrieben: mittelfristig jährlicher leichter Anstieg zugrunde gelegt. (In 2025 a.o. Einnahmen aus Heimatfest, siehe betragsmäßig gleich hoher Ansatz bei den Aufwendungen.)
- Zuweisungen vom Land für Schul- und Kindergartenbetrieb, für Breitbandanschlüsse an Schulen u.a.m.: Mittelfristig ebenfalls leichte Zuwächse hinterlegt.
- Konzessionsabgaben (Strom, Gas, Wasser) sowie Zinserträge aus internen Trägerdarlehen von Eigenbetrieben, sonstige Zinserträge: in 2026 ff niedrigere Werte angesetzt, da Rücklage schrumpft.
- In den Jahren 2025 bis 2027 sind Landeszuwendungen für die Beseitigung von Starkregenschäden mit insgesamt 3,745 Mio. EUR verplant, siehe jedoch auch Aufwendungen hierfür mit 7,145 Mio. EUR, siehe Aufwandsseite im folgenden.

22

04

AUSGABEN

04 AUSGABEN

VORAUSS. ERGEBNIS 2028 - AUSGABEN

	Plan 2024	Prognose für Erg 2024 INCL. "Sonderergebnis Hochwasser" (Stand 16.12.2024)
Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten		
Personalausgaben (in 2018 incl. a.o. Aufwendungen an KVbW sowie in 2019 Incl. Aufwendungen für "LOB" für 2012 ff)	8.600.000	8.635.000
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten)	7.742.450	5.700.000
Globale Minderausgabe (GMA) in 2024+2025 = ca. 1% aus ordentlichen Aufwendungen; nur im PLAN dargestellt; wenn im VOLLZUG erreicht, dann geht's auf in Ergebnis.	-350.000	
"Sonderbudget" für Behebung von Starkregenschäden an Straßen, Wegen, Brücken, Gewässern - <i>siehe Anlage 3-1 im Haushalt 2025</i>	0	3.400.000
Aufwand für Umliegungen	200.000	0
Zuschüsse und Zuwendungen (insb. kirchl. Kindergartenträger, Wieselautalbahn, Caritas usw.)	4.816.350	4.500.000
Zinsausgaben extern sowie aus Interner Verzinsung mit Eigenbetrieben	28.500	21.000
GewSt-Umlage (Nachzahlung für Mehreinnahmen im 4. Quartal 2024 wird in 2025 geleistet / ist in 2025 verplant)	374.000	341.664
Kreisumlage	6.908.100	6.908.096
Finanzausgleichsumlage	4.774.000	4.774.026
Umlage an Verband Region Stgt	86.650	90.121
Summe Ausgaben	33.180.050	34.369.907
erwartete Mehrausgaben in 2024 ggü Plan (rd.)		1.189.857

Wie schon in den Vorjahren wurde das Budget für „Sachausgaben“ deutlich unterschritten, nicht zuletzt auch weil im 2. Halbjahr 2024 zuallererst die Schadens-Beseitigung im Vordergrund stand. Erwarteter Mittelabfluss in 2024: ÜBERSCHLÄGIG 5,7 Mio. EUR.

Für die Beseitigung der Starkregenschäden wird in 2024 mit Kosten von ÜBERSCHLÄGIG 3,4 Mio. EUR gerechnet > betragsmäßig gedeckt durch Liquiditätshilfe des Landes sowie Erstattungen von Versicherungen.

Bei den Zuweisungen und Zuschüssen (insb. an kirchl. Kindergartenträger) sind die Planansätze noch nicht vollständig abgerufen worden. ÜBERSCHLÄGIG wird mit Aufwendungen von 4,5 Mio. EUR gerechnet.

Unter dem Strich wird mit Mehraufwendungen gegenüber dem Plan mit gerundet 1,2 Mio. EUR gerechnet.

04 AUSGABEN

ENTWICKLUNG 2018 - 2028

Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten	Erg 2018 - 1. NKHR-Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020 (1. Corona-Jahr)	vorl. Erg 2021 (2. Corona-Jahr)	vorl. Erg 2022 (a.o. GewSt-Jahr)	vorl. Erg 2023	Prognose für Erg 2024 INCL "Sonderergebnis Hochwasser" (Stand 16.12.2024)	Prognose für 2025 lt. HH 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Personalausgaben (in 2018 incl. a.o. Aufwendungen an KVfW sowie in 2019 incl. Aufwendungen für "LOB" für 2012 ff)	5.856.717	6.520.514	6.438.675	6.655.855	6.874.700	7.796.912	8.635.000	9.000.000	9.125.000	9.450.000	9.800.000	10.150.000
sächl. Verwaltungs- und Betriebsaufwand (ohne Inn. Verrechnungen und kalk. Kosten); incl. Erstattungsinsen GewSt ab 2026 wieder Deckelung	4.096.398	4.362.721	3.906.472	3.926.275	4.474.051	5.250.988	5.700.000	6.500.000	8.593.150	5.500.000	5.500.000	5.500.000
Globale Minderausgabe (GMA) in 2024+2025 = ca. 1% aus ordentlichen Aufwendungen; nur im PLAN dargestellt; wenn im VOLLZUG erreicht, dann geht's auf in Ergebnis.								0	-350.000	0	0	0
"Sonderbudget" für Behebung von Starkregenschäden an Straßen, Wegen, Brücken, Gewässern - siehe Anlage 3-1 im Haushalt 2025	0	0	0	0	0	0	3.400.000	0	3.131.000	2.057.000	1.957.000	0
Aufwand für Umlegungen (2020 insb. Bronnwiessweg/Schmidbächle; 2025 ff Mittelfeld)	385.575	158.644	1.850.854	102.306	0	0	0	100.000	200.000	100.000	100.000	100.000
Zuschüsse und Zuwendungen (insb. kirchl. Kindergartenträger, Wieslaufalbahnhof, Caritas usw.)	3.611.028	3.434.651	4.259.514	4.416.036	4.077.425	4.437.531	4.500.000	5.000.000	5.051.850	5.250.000	5.450.000	5.650.000
Zinsausgaben extern sowie aus interner Verzinsung mit Eigenbetrieben	11.608	12.160	21.836	15.371	12.805	13.785	21.000	20.000	17.950	15.000	15.000	15.000
Zinsaufwand für neue Kredite	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	100.000	200.000
GewSt-Umlage (2023 incl. Gutschrift für 2022, 2024/2025 incl. Nachzahlung für 2023/2024)	489.423	628.388	269.502	298.828	850.862	226.126	341.664	327.000	440.000	327.000	327.000	327.000
GewSt-Umlage-Satz	68,3 %	64,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %	35,0 %
Kreisumlage	4.806.756	4.992.004	5.083.973	5.157.330	5.581.354	5.680.672	6.908.096	6.270.000	6.509.900	6.400.000	7.800.000	7.750.000
(angenommener) Kreisumlage-Hebesatz	35,4 %	34,0 %	32,1 %	31,1 %	31,0 %	33,5 %	32,5 %	33,0 %	35,5 %	36,3 %	36,3 %	36,3 %
Finanzausgleichsumlage	3.000.828	3.244.802	3.500.181	3.664.855	3.978.965	3.747.548	4.774.026	4.200.000	4.052.600	3.890.000	4.755.000	4.720.000
Umlage an Verband Region Stgt	55.356	61.590	63.735	64.489	72.284	70.482	90.121	88.000	76.650	81.000	100.000	99.000
Summe Ausgaben	22.313.689	23.415.473	25.394.743	24.301.344	25.922.447	27.224.044	34.369.907	31.505.000	36.848.100	33.070.000	35.904.000	34.511.000

25

04 AUSGABEN

ENTWICKLUNG 2025 - 2028

Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Ausgabe-Arten:

- Personalausgaben: in 2025 Anstieg des Ansatzes auf nunmehr 9,125 Mio. EUR. Mittelfristig sind Personalkostensteigerungen aufgrund von Tarifsteigerungen mit jährlich rd. 0,35 Mio. EUR berücksichtigt.
- Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand: Aus Gründen des mittelfristigen HH-Ausgleichs wird - wie in den HH-Plänen der Vorjahre in der Mittelfristigen Finanzplanung - Kürzung gegenüber dem Ansatz 2025 vorgenommen. Die Zusammensetzung des Ansatzes 2025 mit rd. 8,593 Mio. EUR (!) wird im Vorbericht zum Haushaltsplan näher erläutert. Gedeckelte Ansätze 2026 bis 2028: 5,50 Mio. EUR, vgl. dazu vorläufiges Rechnungsergebnis 2023 mit rund 5,25 Mio. EUR bzw. 2024 mit überschlägig rund 5,7 Mio. EUR.
- jährlicher Hinweis: Latente Gefahr bei zu starken Einschnitten: Unterlassen von notwendigen Instandhaltungsmaßnahmen geht mittelfristig zulasten des Substanzerhalts.
- HH 2025 sieht - wie schon in 2024 praktiziert - Globale Minderausgabe mit 350.000 EUR vor. Nicht der „Spargedanke“ steht im Vordergrund, sondern die tatsächliche Umsetzbarkeit der im Haushaltsplan veranschlagten Maßnahmen in der Praxis.
- Zuweisungen und Zuschüsse: beinhaltet insb. Zahlungen an kirchlichen Kindergartenträger sowie an Zweckverband Wieslaufalbahnhof und Wasserverband Hochwasserschutz. Steigerungsraten sind eingearbeitet.

26

04 AUSGABEN

ENTWICKLUNG 2025 - 2028

Weitere Anmerkungen zur zugrunde gelegten Entwicklung bei wesentlichen Ausgabe-Arten:

- Zinsausgaben: Zur Finanzierung der im HH-Plan 2025 mit mittelfristiger Finanzplanung bis 2028 dargestellten, umfangreichen Investitionen (insb. auch neues Feuerwehrhaus incl. DRK in Rudersberg) werden Kreditaufnahmen unumgänglich sein. Daher sind ab 2027 neue Ansätze für Zinsaufwendungen vorzusehen.
- Gewerbesteuer-Umlage: Umlagesatz mit 35 Punkten zugrunde gelegt (unverändert seit 2020).
- Kreisumlage: Für 2026 bis 2028 wurde einheitlich ein Hebesatz mit 36,3 %-Punkten gewählt, siehe Einbringung HH-Entwurf des Kreises für 2025. Viel wird davon abhängen, wie die Finanzierung der Kliniken mittelfristig dargestellt werden kann. Absolut steigt die Kreisumlage von rd. 6,51 Mio. EUR (2025) bzw. 6,4 Mio. EUR (2026) auf jährlich rd. 7,8 Mio. Euro in den Jahren 2027 und 2028.
- Finanzausgleichsumlage an das Land: Entsprechend der jeweiligen Steuerkraft der Gemeinde im zweitvorangegangenen Jahr beträgt die FAG-Umlage in 2025 rd. 4,05 Mio. EUR, in 2026 rd. 3,9 Mio. EUR sowie in den Jahren 2027+2028 jeweils mehr als 4,7 Mio. EUR.
- Für die Beseitigung von Starkregen-Schäden wird in den Jahren 2025 bis 2027 ein Sonderbudget bereit gestellt mit insgesamt rd. 7,145 Mio. EUR, siehe Landeszuwendungen hierfür mit 3,745 Mio. EUR. Der Eigenanteil beträgt rechnerisch 3,40 Mio. EUR und muss nicht zuletzt aus der Liquiditätshilfe des Landes, die in 2024 zufloss, bestritten werden.

27

04 AUSGABEN

			Anlage 3
			zum HHPL 2025
Gebäudeunterhaltungsprogramm 2025			
dargestellt sind konsumtiv verplante Maßnahmen; bzgl. investiven Maßnahmen siehe Anlage 25			
Projekt / Maßnahmenbeschreibung	Gebäudeunterhaltung	Außenanlagen	Elektrotechnische Prüfung
Gesamt-Budget 2025:	1.602.000 €	121.750 €	52.900 €
vgl. dazu Budget 2024:	1.391.600 €	111.250 €	35.850 €

28

04 AUSGABEN

Sonderbudget Starkregen für Beseitigung von Schäden an Straßen, Wegen, Brücken, Gewässern

Einzelmaßnahmen siehe Anlage 3-1 im HH-Plan 2025

Kostenstelle	Bezeichnung Kostenstelle	lfd. Nr. (für Sortierungszwecke)	Ausgabe-Ansätze 2025	Einnahme-Ansätze 2025	Erläuterungen
54100010	Straßen- und Wegeunterhaltung	586	1.378.000 €		Straßenschäden Hochwasser (siehe Anlage 3-1); Ausblick: 2026: 773.000 EUR 2027: 353.000 EUR
54100010	Straßen- und Wegeunterhaltung	587		-702.000 €	Förderungen für Hochwasserschäden an Straßen nach LGVFG u.a. Förderung 2026: 555.000 EUR Förderung 2027: 220.000 EUR
54100010	Straßen- und Wegeunterhaltung	588	853.000 €		(Feld-)Wegeschäden Hochwasser (siehe Anlage 3-1) Ausblick: 2026: 333.000 EUR 2027: 33.000 EUR
54100010	Straßen- und Wegeunterhaltung	589		-391.000 €	Förderung für Hochwasserschäden an (Feld-)Wegen nach MoLWe-Programm. Förderung 2026: 40.000 EUR Förderung 2027: 0 EUR
54100030	Unterhaltung Bauwerke (Brücken, Mauern)	600	0 €		Brückenschäden Hochwasser (siehe Anlage 3-1 zzgl. investiv verplante Beträge); benötigte Mittel in 2027 konsumtiv. 620.000 EUR
54100030	Unterhaltung Bauwerke (Brücken, Mauern)	601	0 €		Förderungen für Hochwasserschäden an Brücken nach LGVFG u.a. ; Förderung in 2027: 263.000 EUR
55200000	Wasserbau und Wasserläufe	623	900.000 €		Gewässerschäden Hochwasser (siehe Anlage 3-1); Ausblick: 2026: 950.000 EUR 2027: 950.000 EUR
55200000	Wasserbau und Wasserläufe	624		-490.000 €	Förderungen für Hochwasserschäden an Gewässern nach FWW Förderung 2026: 630.000 EUR Förderung 2027: 455.000 EUR
Summen 2025:			3.131.000 €	-1.583.000 €	Zuschussquote rd. 50,5 %.

04 AUSGABEN

Schadensart (z.B. Hangrutschung, ...)	lfd. Nr.	Gesamt-schadens-höhe (in Mio. €)	Förderung (in Mio. €)	"Netto-Schadens-höhe" (in Mio. €)	Schadensort	Beschreibung des Schadens	Kategorie	Priorität 1 = 2025 2 = 2026 3 = 2027	Anlage 3-1 zum HH 2025
Wege, Brücken, Straßen, Hangrutschungen (Tiefbau)									
Straßenschäden	1	0,060	0,024	0,036	OT Mannenberg, Haube und Berghäuslesweg	Asphaltausbruch (Förderung MoLWe)	Straße mit Förderung	3	
Straßenschäden	2	0,170	0,000	0,170	OT Steinbach, oberer und unterer Steinbach sowie Strümpfelhofweg	Asphaltausbruch, Straßenrandabbruch	Straße ohne Förderung	1	
Straßenschäden	3	0,125	0,094	0,031	OT Klaffenbach, Bachstraße, Brücke Bachstraße	Unterspülungen, defekte Medienleitungen, etc.	Straße mit Förderung	1	
Straßenschäden, Hangrutschung	4	0,250	0,188	0,062	OT Zumhof / Waldenstein, Waldensteiner Straße und Weingartweg	mehrere bergseitige Hangrutschungen, Asphaltausbrüche, Straßenrandabbruch	Straße mit Förderung	1	
Straßenschäden, Hangrutschung	5	0,140	0,056	0,084	OT Oberndorf, Bergstraße, Schulstraße	talseitige Rutschung, Asphaltausbrüche und ablösungen, Unterspülungen	Weg mit Förderung	1	
Brückenschäden	6	0,350	0,263	0,088	OT Oberndorf, Brücke über die Wieslauf, Bauwerk 7	Standsicherheit und Verkehrssicherheit sind nicht mehr gewährleistet	Brücke mit Förderung	3	
Brückenschäden	7	0,120	0,000	0,120	OT Oberndorf, Brücke über die Wieslauf, Bauwerk 9	Standsicherheit und Verkehrssicherheit sind nicht mehr gewährleistet	Brücke ohne Förderung	3	
Brückenschäden	8	0,150	0,000	0,150	Rudersberg, Brücke über die Wieslauf, Bauwerk 12	Standsicherheit und Verkehrssicherheit sind nicht mehr gewährleistet	Brücke ohne Förderung	3	
Straßenschäden	9	0,200	0,075	0,125	Rudersberg, Dr.-Hockertz-Straße (2. Bauabschnitt, 1. Bauabschnitt ist schon gemacht); siehe GR vom 17.09.2024, Vorlage 367/2024	Auswaschungen und Unterspülungen des Pflasterbelags	Straße mit Förderung	1	

04 AUSGABEN

Schadensart (z.B. Hangrutschung, ...)	lfd. Nr.	Gesamt- schadens- höhe (in Mio. €)	Förderung (in Mio. €)	"Netto- Schadens- höhe" (in Mio. €)	Schadensort	Beschreibung des Schadens	Kategorie	Priorität 1 = 2025 2 = 2026 3 = 2027	Anlage 3-1 zum HH 2025
Wege, Brücken, Straßen, Hangrutschungen (Tiefbau)									
Parkplatzbelag	10	0,200	0,120	0,080	Gemeindehalle Rudersberg, Bronnwiesenweg	Asphaltbelag und Entwässerungsrinne sind stark beschädigt	Straße mit Förderung	1	
Straßenschäden, Hangrutschung	11	0,300	0,225	0,075	OT Lindental, Gemeindeverbindungsstraße nach Necklinsberg	talseitige Rutschung, Straßenrandabbrüche, Unterspülungen Asphalt, Risse	Straße mit Förderung	1	
Straßenschäden	12	0,300	0,225	0,075	OT Schlechtbach, Verbindungsweg nach Asperglen	Ausspülen der Schottertragschicht, Schlaglöcher	Straße mit Förderung	2	
Fuß- und Radweg	13	0,180	0,135	0,045	OT Schlechtbach, Wieslauf-Radweg zwischen "Sonne" und Ortsamt	Wegabbrüche, Schlaglöcher, Unterspülungen, Längsrisse	Weg mit Förderung	1	
Straßenschäden	14	0,300	0,225	0,075	OT Asperglen, Im Täle	Straßenausbrüche, Unterspülungen, Schlaglöcher	Straße mit Förderung	2	
Straßenschäden, Hangrutschung	15	0,150	0,113	0,037	OT Michelau, Gemeindeverbindungsstraße Kirschenwasenhof	bergseitige Hangrutschung, Längsrisse im Asphalt, Straßenrandabbruch	Straße mit Förderung	3	
Straßenschäden	16	0,110	0,083	0,028	OT Steinenberg, Freibadweg, Kanalstraße	Straßenausbrüche, Unterspülungen, Schlaglöcher; Teilverlust Gehweg	Straße mit Förderung	3	
Straßenschäden	17	0,140	0,105	0,035	OT Steinenberg, Verbindungsstraßen Steinbrück und Obersteinenberg	Straßenrandabbrüche, Unterspülungen, Schlaglöcher, Risse im Asphalt	Straße mit Förderung	2	
Straßenschäden	18	0,100	0,000	0,100	OT Klaffenbach, Tannenweg	Komplettverlust Straße über 50m, Unterspülungen, defekte Medienleitungen, etc.	Straße ohne Förderung	1	

31

04 AUSGABEN

Schadensart (z.B. Hangrutschung, ...)	lfd. Nr.	Gesamt- schadens- höhe (in Mio. €)	Förderung (in Mio. €)	"Netto- Schadens- höhe" (in Mio. €)	Schadensort	Beschreibung des Schadens	Kategorie	Priorität 1 = 2025 2 = 2026 3 = 2027	Anlage 3-1 zum HH 2025
Wege, Brücken, Straßen, Hangrutschungen (Tiefbau)									
Sonstige Straßenschäden pauschal	19	0,100	0,000	0,100	gesamtes sonstiges Gemeindegebiet		pauschal	1 - 3	
Feldwegschäden	20	0,200	0,080	0,120	Klaffenbach, diverse	Asphalt herausgerissen	Weg mit Förderung	1	
Feldwegschäden	21	0,200	0,080	0,120	Schlechtbach, Verbindungsweg Ober-/Unterschlechtbach	Asphaltausbrüche, Randabbrüche	Weg mit Förderung	1	
Feldwegschäden	22	0,100	0,040	0,060	Oberndorf	geschotterte Feldwege unbefahrbar durch "Spurrinnen"	Weg mit Förderung	1	
Feldwegschäden	23	0,100	0,040	0,060	Schlechtbach/Kirschenwasenhof	Asphaltausbrüche, Randabbrüche	Weg mit Förderung	2	
Feldwegschäden	24	0,100	0,000	0,100	Asperglen/Krehwinkel	Hangrutsch, Randabbrüche	Weg ohne Förderung	2	
Sonstige Feldwegschäden gesamt psch.	25	0,100	0,000	0,100	gesamtes sonstiges Gemeindegebiet	unbefestigte Feldwege, die nicht mehr befahrbar sind	pauschal	1 - 3	
2 Ziegenweiden, die als Ausgleichsflächen dienen, müssen ggf. wieder gerichtet werden	26	0,100	0,000	0,100	Verbindungsweg Asperglen - Krehwinkel	Hangrutsch; Flächen dienen als Ausgleichsmaßnahmen, müssen wieder nutzbar gemacht werden	Weg ohne Förderung	2	
Zwischensumme		4,345	2,170	2,175					

32

04 AUSGABEN

Verteilung der Kosten und Zuschüsse auf die Haushaltsjahre							
	HH 2025	HH 2026	HH 2027	Probe Kosten	Probe Zuschüsse	Probe Eigenanteile	
Kosten Brücken	0,000	0,000	0,620	0,620			
Zuschuss Brücken LGVFG	0,000	0,000	-0,263		-0,263	0,358	
Kosten Straßen	1,378	0,773	0,353	2,505			
Zuschuss Straßen LGVFG	-0,702	-0,555	-0,220		-1,476	1,029	
Kosten Wege	0,853	0,333	0,033	1,220			
Zuschuss Wege MolWe	-0,391	-0,040	0,000		-0,431	0,789	
Eigenanteile in Mio. €	1,139	0,512	0,525	4,345	-2,170	2,175	

33

04 AUSGABEN

Schadensart (z.B. Hangrutschung, ...)	lfd. Nr.	Gesamt- schadens- höhe (in Mio. €)	Förderung (in Mio. €)	"Netto- Schadens- höhe" (in Mio. €)	Schadensort	Beschreibung des Schadens	Kategorie	Priorität 1 = 2025 2 = 2026 3 = 2027	Anlage 3-1 zum HH 2025
Gewässer (Tiefbau)									
Gewässerschäden entlang der Wieslauf	27	0,500	0,350	0,150	gesamter Verlauf ab Klaffenbach bis Schlechtbach (1. BA)	Wehranlage bei Fa. WERU nicht mehr funktionsfähig, Blockstein-Ufermauern teilweise stark beschädigt und durch ausgewaschenes Bachbett freigelegt; Uferhänge teilweise erodiert, tlw. stark aufgeweiteter Flussquerschnitt	Gewässer mit Förderung	1	
Gewässerschäden entlang der Wieslauf	28	0,500	0,350	0,150	gesamter Verlauf ab Klaffenbach bis Schlechtbach (2. BA)	Wehranlage bei Fa. WERU nicht mehr funktionsfähig, Blockstein-Ufermauern teilweise stark beschädigt und durch ausgewaschenes Bachbett freigelegt; Uferhänge teilweise erodiert, tlw. stark aufgeweiteter Flussquerschnitt	Gewässer mit Förderung	2	
Gewässerschäden entlang der Wieslauf	29	0,500	0,350	0,150	gesamter Verlauf ab Klaffenbach bis (3. BA) Schlechtbach	Wehranlage bei Fa. WERU nicht mehr funktionsfähig, Blockstein-Ufermauern teilweise stark beschädigt und durch ausgewaschenes Bachbett freigelegt; Uferhänge teilweise erodiert, tlw. stark aufgeweiteter Flussquerschnitt	Gewässer mit Förderung	3	
Gewässerschäden am Mühlkanal Sauerhöfle	30	0,150	0,105	0,045	Unterstrom Sauerhöfle	Mühlkanal verlandet, linke Hangschulter erodiert, geänderter Flussverlauf; kalkulierte Kosten für Rückbau Wehranlage	Gewässer mit Förderung	3	

34

04 AUSGABEN

Schadensart (z.B. Hangrutschung, ...)	lfd. Nr.	Gesamt- schadens- höhe (in Mio. €)	Förderung (in Mio. €)	"Netto- Schadens- höhe" (in Mio. €)	Schadensort	Beschreibung des Schadens	Kategorie	Priorität 1 = 2025 2 = 2026 3 = 2027
Gewässer (Tiefbau)								
Gewässerschäden entlang des Geißgurgelbachs	31	0,050	0,035	0,015	Verlauf ab Freibad Steinenberg bis Ortsmitte	Uferhänge teilweise erodiert, Verdohlung muss geprüft werden, Uferbefestigung in mehreren Bereichen erforderlich	Gewässer mit Förderung	1
Gewässerschäden entlang des Iglersbachs	32	0,100	0,070	0,030	Ab Ortsrand bis zum Auslauf in die Wieslauf (1. BA)	Mündung in die Wieslauf verlandet und verengt; Standsicherheit eines Nebengebäudes ist gefährdet	Gewässer mit Förderung	1
Gewässerschäden entlang des Iglersbachs	33	0,400	0,280	0,120	Ab Ortsrand bis zum Auslauf in die Wieslauf (2. BA)	Mündung in die Wieslauf verlandet und verengt; Standsicherheit eines Nebengebäudes ist gefährdet	Gewässer mit Förderung	2
Gewässerschäden entlang des Unteren Steinbachs / Strümpfelbachs	34	0,150	0,000	0,150	Oberstrom Sauerhöfle	Verlandungen teilweise > 1m, Bachsohle teilweise über das Niveau des parallel verlaufenden Wirtschaftswegs angestiegen, Uferschäden	Gewässer ohne Förderung	1
Gewässerschäden entlang des Tannbachs	35	0,050	0,035	0,015	Steinenberg	Renaturierung	Gewässer mit Förderung	1
Gewässerschäden am Mühlkanal Schlechtbach	36	0,250	0,000	0,250		Rückbau Mühlkanal	Gewässer ohne Förderung	3
Sonstige Gewässerschäden psch.	37	0,150	0,000	0,150	gesamtes sonstiges Gemeindegebiet	Anlandungen, Böschungssicherungen, Hangbefestigungen, Müllentsorgung, etc.	pauschal	1 - 3
Zwischensumme		2,800	1,575	1,225				

35

04 AUSGABEN

Verteilung der Kosten und Zuschüsse auf die Haushaltsjahre					
		HH 2025	HH 2026	HH 2027	Summen = Probe
Kosten Gewässer		0,900	0,950	0,950	2,800 Gesamtschadenshöhe Gewässer
Zuschuss Gewässer FrWW		-0,490	-0,630	-0,455	-1,575 Förderung Gewässer
Eigenanteile in Mio. €		0,410	0,320	0,495	1,225 Eigenanteile Gemeinde

36

05

HAUSHALTSSALDEN

05 HAUSHALTSSALDEN													
KERN-HH 2018 - 2028 – ZUSAMMENFASSUNG													
	Erg 2018 - 1. NKHR Abschluss	vorl. Erg 2019	vorl. Erg 2020 (1. Corona-Jahr)	vorl. Erg 2021 (2. Corona-Jahr)	vorl. Erg 2022 (3. Corona-Jahr und zugleich a.o. GewSt-Jahr)	vorl. Erg 2023	Plan 2024 (Stand 16.12.2024)	Prognose für Erg 2024 INCL "Sonderergebnis Hochwasser"	Prognose für 2025 R. HH 2024	Plan 2025	Plan 2026	Plan 2027	Plan 2028
Einnahmen ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten													
Summe Einnahmen	25.176.616	26.493.763	27.466.686	26.106.655	32.595.105	29.311.915	27.779.900	33.840.516	31.941.000	34.466.800	33.831.500	34.311.000	34.497.500
Ausgaben ohne Inn. Verrechnungen und ohne kalkulatorische Kosten													
Summe Ausgaben	22.313.689	23.415.473	25.394.743	24.301.344	25.922.447	27.224.044	33.180.050	34.369.907	31.505.000	36.848.100	33.070.000	35.904.000	34.511.000
Globale Minderausgabe ist nicht finanzrechnungrelevant; nur im PLAN dargestellt, wenn im VOLLZUG erreicht, dann geht's auf in Ergebnis.							-350.000		-350.000				
Zuführende / Zahlungsmittel-überschuss ohne kalk. Kosten	2.862.928	3.078.289	2.071.943	1.805.311	6.672.658	2.087.871	-5.750.150	-529.391	436.000	-2.731.200	761.500	-1.593.000	-13.500
										"Gesamtfinanzhaushalt"			
Abschreibungen (ab 2019 vorläufige Werte)	-1.865.934	-1.900.000	-2.000.000	-2.100.000	-2.200.000	-2.300.000	-2.400.000	-2.400.000	-2.500.000	-2.450.000	-2.500.000	-2.550.000	-2.600.000
aufgelöste Ertragszuschüsse incl. aktivierte Eigenleistungen (ab 2019 vorläufige Werte)	595.072	590.000	600.000	620.000	640.000	660.000	680.000	680.000	700.000	700.000	720.000	740.000	760.000
Auflösung Rückstellungen in 2018+2019 (aus Eröffnungsbilanz; Umlage an KV BW sowie "LOB")	243.142	287.555	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
Bildung Finanzausgleichs-Rückstellung in 2022 sowie Auflösung Rückstellung in 2024	0	0	0	0	-3.500.000	3.500.000	3.500.000	0	0	0	0	0	0
Saldo außerordentlicher Aufwand und Erlöse im NKHR (insb.) aus Grundstücksveräußerungen sowie Waldaustausch	444.815	-1.099.221	187.304	57.330	157.465	920.000	0	0	0	0	0	0	0
Gesamtergebnis nach AfA, nach Auflösung von Zuschüssen sowie nach außerordentl. Erlösen	2.280.022	3.155.065	899.248	382.641	1.770.123	1.367.871	-3.620.150	1.250.609	-1.364.000	-4.131.200	-1.018.500	-3.403.000	-1.853.500
Summe Überschüsse aus 2018 bis 2024 (vorläufig)								11.065.581					
								"Gesamtergebnishaushalt"; muss > 0,- sein; (unter Einbeziehung von außerordentlichen Erträgen und Aufwendungen sowie Vorjahresüberschüssen)					
								dient zur Finanzierung der Jahre 2025 bis 2028 mit einem Finanzierungsbedarf von					
								-10.406.200					

05 HAUSHALTSSALDEN**KERN-HH 2018 - 2028**

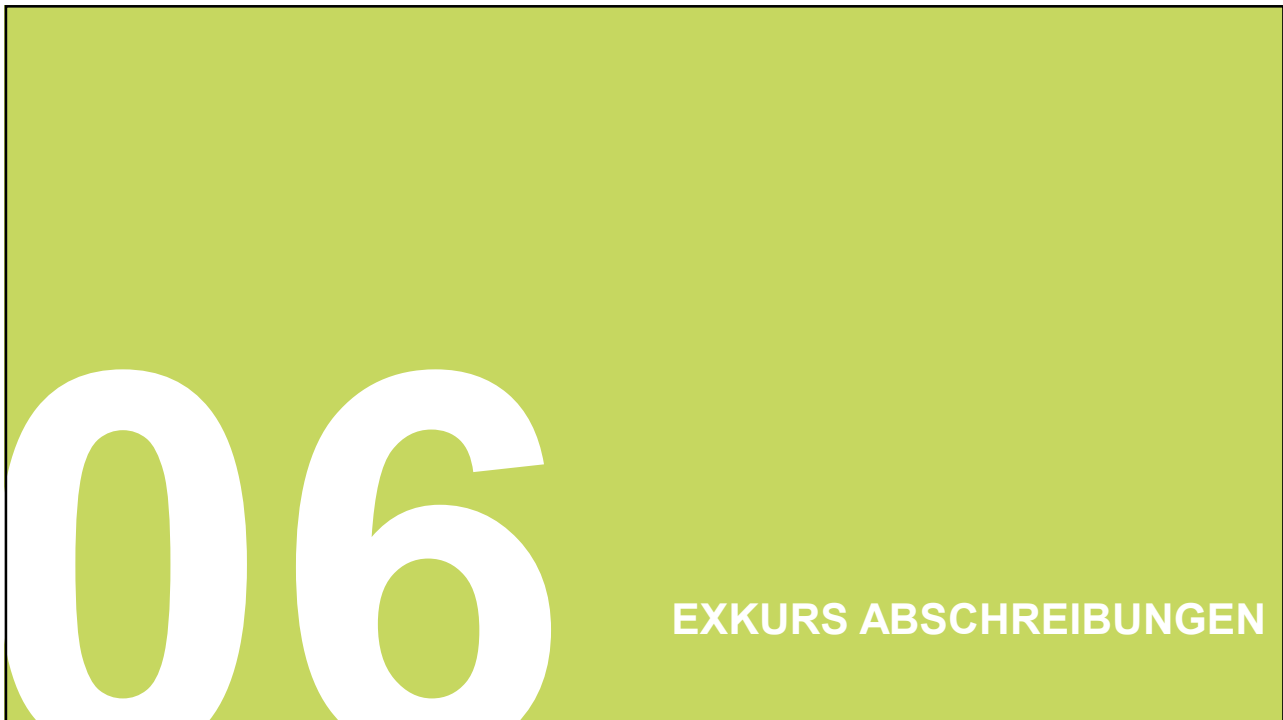
Die Werte des Finanzhaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit werden in 2025 bis 2027 insgesamt mit rund 3,56 Mio. EUR im Minus sein. In 2028 beträgt der Wert minus 13.500 EUR, also fast eine „schwarze Null“.

Unter Einbeziehung der Abschreibungen und aufgelösten Ertragszuschüsse werden die Werte des Ergebnishaushalts aus laufender Verwaltungstätigkeit in 2025 bis 2028 mit insgesamt rund 10,4 Mio. EUR im Minus sein. Erreicht wird dies nicht zuletzt durch das sehr stark gedeckelte Budget bei den Sachausgaben.

Für sich betrachtet, alles andere als zufrieden stellende Zahlen. Handlungsbedarf ist mehr denn je gegeben, die Zahlen sprechen für sich.

Der Tatbestand „Genehmigungsfähigkeit“ der vorgelegten Haushaltsplanung ist gegeben: Überschüsse aus den vorläufigen Rechnungsergebnissen 2018 bis 2024 mit > 11 Mio. EUR stehen zur Verfügung.

39



06 EXKURS**ABSCHREIBUNGEN UND****AUFGELÖSTE ERTRAGSZUSCHÜSSEN**

In der Kameralistik / bis zum Jahr 2017 wurden Abschreibungen und Ertragszuschüsse nur bei sog. kostenrechnenden Einrichtungen (z.B. Sport- und Gemeindehallen, Feuerwehr, Kindergärten, Freibäder, Bauhof, Bestattungswesen) berücksichtigt.

Im NKHR / seit 2018 sind „flächendeckend“ Abschreibungen und Ertragszuschüsse zu berücksichtigen.

Die Werte für 2018 sind endgültig, dagegen sind die Werte ab 2019 ff noch vorläufig. **Ein Erwirtschaften der Abschreibungen in den Jahren 2025 bis 2028 erscheint aus heutiger Sicht ein Ding der Unmöglichkeit.**

Rechenschaftsberichte zur Feststellung der Jahresabschlüsse 2019 ff müssen Zug um Zug in 2025 dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

41



07 SONDERERGEBNIS**AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE 2018-2023**

Wie bereits erwähnt und später noch dargestellt, werden die Rechnungsergebnisse 2018 bis 2023 außerordentliche Erträge mit zusammen rund **2,86 Mio.** EUR ergeben. Zusammensetzung:

- 2018: insb. Verkauf von Grundstücken im Bronnwiesenweg und in der Daimlerstraße
- 2019: insb. Verkauf von Bauplätzen im Gewerbegebiet Fuchshau VI, im Baugebiet Heckenweg Nord sowie in Oberndorf (Ecke Daukernweg/Mannenberger Straße) sowie außerordentliche Erlöse aus Waldtausch mit dem Staat
- 2020: insb. Verkauf von Bauplätzen im Baugebiet „Tannbachstraße Ost“ sowie im Talblick.
- 2021: insb. Verkauf von Bauplätzen in Asperglen (Dachs- und Steinhausweg)
- 2022: insb. Verkauf von Bauplätzen im Bronnwiesenweg und Wieselweg
- 2023: insb. Verkauf von Bauplätzen im Gewerbegebiet Fuchshau VII

Der Vollständigkeit halber sei an dieser Stelle ausdrücklich erwähnt, dass es sich bei den außerordentlichen Erträgen nicht um „Reingewinn“ o.ä. handelt, sondern dass insbesondere auch die Kosten im Zusammenhang mit den Umlegungsverfahren, mit der Erschließung, mit dem Bebauungsplanverfahren u.a.m. gegen zu rechnen sind.

43

07 SONDERERGEBNIS**AUßERORDENTLICHE ERTRÄGE 2025**

Auch im Jahr 2025 werden außerordentliche Erträge aus dem Verkauf von Bauplätzen in Rudersberg (z.B. Baugebiet „Am Schmidbächle“) sowie aus der Veräußerung von weiteren Grundstücken lt. Beschlusslage im Gemeinderat generiert werden können.

Die Veräußerungserlöse sind investiv verplant. Teile der Veräußerungserlöse stellen buchhalterisch außerordentliche Erträge dar. Im jeweiligen Jahresabschluss (hier: **2025**) werden diese außerordentlichen Erträge „ergebniswirksam“ und tragen maßgeblich zum „nchr-konformen“ Haushaltsausgleich bei.

44

07 SONDERERGEBNIS

ANLAGE 23 ZUM HH-PLAN

Anlage 23
zum HH-Plan 2025

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Rücklagen

Anlage 13 (zu § 1 Abs. 3 Nr. 5, § 23 GemHVO)

Art	voraussichtlicher Stand zu Beginn des Haushaltsjahres	voraussichtlicher Stand zum Ende des Haushaltsjahres
	TEUR	
1. Ergebnisrücklagen	11.065 €	6.934 €
1.1 Rücklagen aus Überschüssen des ordentlichen Ergebnisses ¹⁾	8.199 €	6.934 €
1.2 Rücklagen aus Überschüssen des Sonderergebnisses ¹⁾	2.866 €	0 €
2. Zweckgebundene Rücklagen	0 €	0 €
Rücklagen gesamt	11.065 €	6.934 €

¹⁾ Gegebenenfalls Ausweis etwaiger Davon-Positionen (§ 23 Satz 2 GemHVO).

Ergebnisrücklagen werden aus den Ergebnissen des Ergebnishaushaltes ermittelt. Sie nehmen die Überschüsse einzelner Haushaltsjahre auf und dienen in späteren Jahren zum Ausgleich auftretender Defizite.

45



08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

lfd. Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
1	Gemeindeverwaltung: Erwerb EDV-Ausstattung	25.000 €	Erwerb IT-Ausstattung Gemeindeverwaltung	25.000 €	25.000 €	25.000 €	
2	Gemeindeverwaltung: Erwerb v. bewegl. Anlagevermögen	60.000 €	Ergänzung und Erweiterung von Schnittstellen zu Regisafe, Ausbau Digitales Dokumentenmanagementsystem, Einführung der Regisafe-App für mobile Endgeräte bzw. Cloud-Anwendung webbasier; Einführung Digitaler Rechnungsworkflow über Komm.ONE (40TE)	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
3	Ausstattung allgemein (Gemeindeverwaltung)	20.000 €	Ausstattung Allgemein, Büroausstattung, höhenverstellbare Schreibtische in Außenstellen	20.000 €	10.000 €	10.000 €	
4	Notfallmobiliar Katastrophenschutz	10.000 €	Anschaffung Notfallmobiliar (Grundausrüstung) für den Katastrophenschutz sowie für Notfalltreffpunkte (Neuverplanung)	- €	- €	- €	
5	Sanierungsstufe 2: "Außen" Rathaus Rudersberg	- €	Neuverplanung: Fassadensanierung (140) und Dachsanierung (220)	180.000 €	180.000 €	- €	
7	Sanierungsstufe 3: "Innen" Rathaus Rudersberg	- €		- €	- €	100.000 €	
8	Sanierung Ortsamt Steinberg	20.000 €	Denkmalschutz! Neuverplanung: 2025 Erneuerung Dachplatten auf der Nordseite (20.000 €); Rest vorbehaltlich Grundsatzentscheidung im Gemeinderat; anstehende Maßnahmen z.B. Fensteraustausch im EG sowie Erneuerung beider Eingangstüren (48.000 €) zzgl. Erneuerung Dachplatten auf der Südseite, Renovierung Außenfassade, Holzverschalungen	- €	- €	- €	198.000 €

47

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

lfd. Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
10	Hochbaumaßnahmen Bauhof	25.000 €	Neuverplanung: Schaffung zusätzlicher Lager-möglichkeiten (siehe Bauhof-besichtigung vom 28.11.2022; 100.000 €) und Umbau Betriebsgebäude 275.000 €, davon 25.000 € Planungsmittel in 2025	350.000 €	- €	- €	
11	Bauhof: Ersatzbeschaffungen Geräte und Fuhrpark	360.000 €	Neuverplanung/Mittelerhöhung Urbankipper (90.000 €), Pritschenwagen 2 (40.000 €), Traktor 2025 (200.000 €), Kleingeräte(30.000 €); Vormerkung neuer LKW (ggf. 2026/2027)	100.000 €	200.000 €	100.000 €	
12	Trauplatz im Grünen	- €	Mittelübertrag aus 2024; BVU vom 12.12.2023	- €	- €	- €	
16	neu	37.800 €	Investitionskostenzuschuss an den Tierschutzverein Schorndorf und Umgebung e.V. zum Neubau eines Tierheims; GR vom 19.03.2024, Vorlage 264/2024	- €	- €	- €	
17	Maßnahmen an den Gerätehäusern in Steinberg und Necklinsberg	25.000 €	Übertragung der Restmittel für Steinberg; Bereitstellung von Mitteln für Gerätehaus Asperglen-Necklinsberg in 2025/2026, Zuschussantrag noch stellen. Planung soll in 2025 erfolgen (VA 26.11.2024, Vorlage 426/2024);		75.000 €	75.000 €	
18	Zuschuss für Maßnahmen am Feuerwehrgerätehaus Steinberg	24.900 €	Neuverplanung des Zuschusses für Gerätehaus Steinberg (15.660,-) sowie Zuschuss für Einsatzstellenfunk (9.250,-)	- €	- €	- €	

48

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
19	Feuerwehr; Geräte, Ausstattung	- €	siehe VA vom 29.11.2023, Vorlage 186/2023; mobiles Notstromaggregat /Notstromanhänger incl. Technik für Einspeisestelle am Rathaus (100 TEUR) sowie Beschaffung von Digitalfunk / Einsatzstellenfunk (47,5 TEUR); Mittelübertrag aus 2024	- €	- €	- €	
20	Feuerwehr; Geräte, Ausstattung	40.000 €	siehe VA vom 26.11.2024, Vorlage 426/2024.	40.000 €	40.000 €	40.000 €	
21	Feuerwehr; BOS-Funk (2021); "Sirenen" (2022)	- €	Mittelübertrag aus 2024 insb. für "Blitzschutz"	- €	- €	- €	
22	Feuerwehr; Zuschuss für Sirenen vom Bund	- 120.000 €	Neuerplanung des Zuschusses	- €	- €	- €	
23	Feuerwehr; Ersatzbeschaffung für ELW	- €	Lieferung und Bezahlung Ende 2026/Anfang 2027	219.000 €	- €	- €	
24	Feuerwehr; Ersatzbeschaffung LF 16	- €	siehe VA vom 26.11.2024, Vorlage 426/2024; Ausschreibung und Förderantrag in 2026 mit ext. Begleitung	20.000 €	- €	560.000 €	
25	Zuweisungen vom Land für Feuerwehrfahrzeuge	- €	siehe VA vom 26.11.2024, Vorlage 426/2024.	- 22.000 €	- €	- 150.000 €	
26	Feuerwehrhaus Rudersberg (incl. DRK)	1.500.000 €	Mittelübertrag aus 2024	5.000.000 €	5.000.000 €	700.000 €	
27	Zuschuss für Feuerwehrhaus Rudersberg	- €	siehe Bewilligungsbescheide über 410 TEUR und 1,5 Mio. EUR	- 850.000 €	- 850.000 €	- 210.000 €	

49

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

lfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
28	Erneuerung Technikräume Schulzentrum Rudersberg	50.000 €	Neuerplanung; Zuschussanträge (Förderung des Schulhausbaus sowie Ausgleichstock) sollen gestellt werden (T.: 31.01.2025).	450.000 €	450.000 €	- €	
29	Zuschuss für Erneuerung Technikräume am Schulzentrum Rudersberg	- €	Fachförderung und Ausgleichstock	- 283.000 €	- 283.000 €	- €	
30	Energetische Sanierung, Anpassung der Bestandsräume und Rückbau der Emporen	15.000 €	Neuerplanung; Zuschussanträge (Förderung des Schulhausbaus sowie Ausgleichstock) sollen gestellt werden (T.: 31.01.2025).	250.000 €	250.000 €	- €	
31	Zuschuss für Energetische Sanierung, Anpassung der Bestandsräume und Rückbau der Emporen	- €	Fachförderung und Ausgleichstock	- 153.500 €	- 153.500 €	- €	
32	Schulzentrum Rudersberg; Planungskosten für Erneuerung Heizzentrale	175.000 €	Neuerplanung der Mittel für Umbau der gesamten Heizungssteuerung	- €	- €	- €	
33	Erneuerung Schulküche Gebäude 1	- €		- €	- €	100.000 €	
34	energ. Sanierung Gebäude SBBZ (Dach, Fenster, Glasbausteine etc.)	25.000 €	Neuerplanung		200.000 €	200.000 €	
35	Maßnahmen DigitalPakt Schulen	100.000 €	Erwerb IT-Ausstattung Schulstandorte - Ausbau der Digitalisierung an Schulen (Nachfolgeprogramm für "Digitalpakt Schule" könnte kommen)	50.000 €	30.000 €	30.000 €	
36	Zuwendung vom Land DigitalPakt Schulen	- 163.400 €	Neuerplanung von noch nicht abgerufenen Fördermitteln in 2025.	- €	- €	- €	

50

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
37	Grundschule Steinberg; Schulleiterbudget Ausstattung	13.000 €	siehe Schulbeirat vom 15.10.2024, Vorlage 364/2024	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
38	Grundschule Schlechtbach; Schulleiterbudget Ausstattung	15.350 €	siehe Schulbeirat vom 15.10.2024, Vorlage 364/2024	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
39	Schulzentrum; Schulleiterbudget Ausstattung	53.500 €	siehe Schulbeirat vom 15.10.2024, Vorlage 364/2024	50.000 €	50.000 €	50.000 €	
40	Schulzentrum; Schulleiterbudget Medienausstattung	19.200 €	siehe Schulbeirat vom 15.10.2024, Vorlage 364/2024	19.200 €	19.200 €	19.200 €	
41	Förderschule; Schulleiterbudget Ausstattung	9.350 €	siehe Schulbeirat vom 15.10.2024, Vorlage 364/2024	9.000 €	9.000 €	9.000 €	
42	Rückfluss Vereinsdarlehen Gesangsvereine	- 950 €		- €	- €	- €	
43	Neubeschaffung Kindergartenbus (9-Sitzer)	- €	Neubeschaffung Kindergartenbus (80 TE), vorbehaltlich Finanzierung über Sponsoren, vorbehaltlich GR-Beschluss.	- €	- €	- €	
44	Zuwendungen für Kindergartenbus	- €		- €	- €	- €	
49	Hochbaumaßnahmen Kiga Pappelweg	100.000 €	Spielgeräte/Zaun/Fassade	- €	- €	- €	
50	Zuweisungen vom Land für Anbau / Umbau Kindergartengruppen im Pappelweg	- 60.000 €	Förderung nach Sanierungsgebiet Ortskern Schlechtbach 60 %	- €	- €	- €	
53	Zuschüsse an kirchliche Träger	180.000 €	Aktualisierung der Kostenberechnung (Stand Sept. 2024)	- €	- €	- €	

51

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
54	Rückfluss Vereinsdarlehen Sportvereine	- 24.550 €	2025 enthält a.o. Betrag mit 22.906,-	- 2.650 €	- 2.100 €	- 1.600 €	
55	Gewährung Vereinsdarlehen Sportvereine	30.000 €	Antrag für 2025 ist angekündigt; Auszahlung vorbehaltlich GR-Beschluss. Darlehen bis zu 15 % aus Kosten lt. Vereinsförderrichtlinien (GR 09.04.2019).	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
56	Gewährung Investitionszuschüsse Sportvereine	20.000 €	Antrag für 2025 ist angekündigt; Auszahlung vorbehaltlich GR-Beschluss. Verlorener Zuschuss bis zu 10 % aus Kosten lt. Vereinsförderrichtlinien (GR 09.04.2019).	10.000 €	10.000 €	10.000 €	
58	Freibad Rudersberg Abbruch/Neubau Sanitärtrakt Kassenhaus	- €	Planungsmittel in 2026	5.000 €	- €	- €	
59	Freibad Rudersberg	10.000 €	Markierung und Beschilderung Parkplätze Freibad Rudersberg	- €	- €	- €	
60	Wieslaufhalle Rudersberg - Umfangreiche Sanierung	150.000 €	Boden Eingangs- /Tribünenbereich, Sanitäranlagen. Verlängerungsantrag für IVS bis 30.04.2026 wurde bewilligt. Neuverplanung der Mittel.	- €	- €	- €	
61	Zuwendungen für Wieslaufhalle Rudersberg - Umfangreiche Sanierungen	- 113.500 €	Zuwendung aus dem Investitionspakt Sportstätten 2020 wurde bewilligt über 245.000,-; Neuverplanung der noch nicht erhaltenen Mittel in 2025, Verlängerung der Maßnahme bis 30.04.2026	- €	- €	- €	

52

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
62	Ortskern IV Rudersberg; Vergütung Sanierungsträger u.a.	25.000 €		25.000 €	25.000 €	17.000 €	
63	Ortskern IV Rudersberg; (Hoch)Baumaßnahmen	140.000 €	Verlängerung des Sanierungsgebiets bis 30.04.2028 wurde bewilligt. Aufstockungsantrag wurde im November gestellt.	140.000 €	100.000 €	50.000 €	
64	Ortskern IV Rudersberg; Ordnungsmaßnahmen	1.240.000 €	Eigenanteil Gemeinde 40%+ Anteil Förderung 60% : Aufstockungsantrag um 370.000 € wird im Nov gestellt	100.000 €	50.000 €	25.000 €	#
65	Ortskern IV Rudersberg; weitere Vorbereitung der Sanierung	45.000 €	B-Pläne/Planungskonzepte etc.	10.000 €	10.000 €	- €	#
66	Ortskern IV Rudersberg; Grunderwerb	375.000 €		- €	- €	- €	#
67	Ortskern IV Rudersberg; Zuweisung vom Land	- 1.095.000 €	Förderung 60 %	- 165.000 €	- 111.000 €	- 55.200 €	
68	Ortskern Schlechtbach; Vergütung Sanierungsträger u.a.	20.000 €		20.000 €	15.000 €	10.000 €	
69	Ortskern Schlechtbach; (Hoch)Baumaßnahmen	300.000 €	private Modernisierungsmaßnahmen, neue Ortsmitte Schlechtbach; ggf. Mittelübertrag aus 2024	250.000 €	350.000 €	250.000 €	
70	Ortskern Schlechtbach; Ordnungsmaßnahmen	100.000 €	Gestaltung Randbereiche Stuttgarter Straße, ggf. Mittelübertrag aus 2024	350.000 €	500.000 €	200.000 €	
71	Ortskern Schlechtbach; weitere Vorbereitung der Sanierung	10.000 €		20.000 €	15.000 €	15.000 €	
72	Ortskern Schlechtbach; Zuweisung vom Land	- 258.000 €	Förderung 60 %	- 384.000 €	- 528.000 €	- 285.000 €	

53

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
74	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Marktplatz in Rudersberg	- 50.000 €	Förderbescheid noch ausstehend, aber Unbedenklichkeit da; Neuerplanung Zuschuss (Förderung von 2 Buskaps à 25.000,-)	- €	- €	- €	
76	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Michelauer Straße in Steinenberg	- 62.000 €	Neuerplanung Zuschuss (Förderung von 2 Buskaps à 25.000,- sowie 1 Warthäuschen mit 12.000,-)	- €	- €	- €	
79	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Wieslaufstraße in Oberdorf u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)	- €	Verplanung in 2026	200.000 €	- €	- €	
80	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Wieslaufstraße in Oberdorf	- €	Neubeantragung Zuschuss (2. Stufe): Förderantrag m	- 50.000 €	- €	- €	
81	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Ebniiseestraße in Klaffenbach u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)	- €	Neuerplanung in 2026	200.000 €	- €	- €	
82	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Ebniiseestraße in Klaffenbach	- €	Neubeantragung Zuschuss (2. Stufe): Förderantrag m	- 50.000 €	- €	- €	
83	Barrierefreier Umbau Bushaltestelle Heilbronner Straße in Schlechtbach u.a. (abhängig von der Gewährung des Zuschusses)	350.000 €	Neuerplanung	- €	- €	- €	
84	Zuschuss für den barrierefreien Umbau Bushaltestelle Heilbronner Straße in Schlechtbach	- 65.000 €	Neuerplanung; Zuschusshöhe entsprechend Pauschalfördersätze	- €	- €	- €	
85	weiterer barrierefreier Umbau von Bushaltestellen	- €		- €	100.000 €	100.000 €	

54

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
86	Zuschuss für Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Mittel vom Bund	- 55.000 €	Förderbescheid wird erst für 2025 erwartet; dann Zuschussabruf, Neuverplanung	- €	- €	- €	
87	Umstellung Straßenbeleuchtung auf LED	261.500 €	Umstellung der restlichen Teillorte (Rudersberg, Zumhof, Schlechtbach); Neuverplanung	- €	- €	- €	
88	Zuschuss für Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, Mittel vom Bund	- 103.000 €	Förderquote 40 % der Antragskosten (Teuerungsausgleich noch nicht genehmigt); Antrag wurde gestellt, Bewilligung steht noch aus, Neuverplanung.	- €	- €	- €	
89	Straßenbeleuchtung allgemein	50.000 €	jährl. Ansatz für einzelne neue Leuchten, Erhöhter Ansatz wegen Teuerung; enthält außerdem 1 neue Leuchte Wiesenstraße (ca. 6.000 €); 2026: 6 neue Leuchten Amselweg (Angebot 62.065 € liegt vor) und 2 neue Leuchten Nelkenweg (Angebot 8.250 € liegt vor).	90.000 €	30.000 €	30.000 €	
90	Bahnhofstraße Tiefbaumaßnahmen (historischer Teil) gefördert über Ortskern Schlechtbach	12.000 €	Neuverplanung Neugestaltung der Randbereiche sowie historischer Teil der Bahnhofstraße (Planung 2025; Umsetzung ab 2027)	- €	130.000 €	- €	
91	Zuschuss Bahnhofstraße Ortskern Schlechtbach (historischer Teil)	- 7.200 €	Neuverplanung; Städtebauförderung Förderung 60 %	- €	78.000 €	- €	
92	Bahnhofstraße Tiefbaumaßnahmen (erschließungsbeitragspflichtiger Teil)	12.000 €	Planung 2025/ Ausführung 2027	- €	42.000 €	- €	
93	Bahnhofstraße Breitbandausbau	2.000 €	Planung 2025/ Ausführung 2027	- €	13.000 €	- €	
94	Bahnhofstraße Straßenbeleuchtung	- €		- €	24.000 €	- €	
95	E-Beiträge Bahnhofstraße Schlechtbach (nicht historischer Bereich)	- €		- €	50.000 €	- €	

55

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
96	Bahnhofplatz Tiefbaumaßnahme Straßenbau	36.000 €	Neuverplanung; BA 1 von Lindentaler Straße bis Bahnhofstraße; Fördermöglichkeiten über "Ortskernsanierung Schlechtbach" werden geprüft.	285.000 €	- €	- €	
97	Bahnhofplatz Straßenbeleuchtung	3.000 €	Neuverplanung	20.000 €	- €	- €	
98	Bahnhofplatz Breitband	2.500 €	Neuverplanung	12.000 €	- €	- €	
100	E-Beiträge Bronnwiesenweg	- 20.000 €	Ziel: Beitragsveranlagung in 2025, nachdem nun Endbelag in 2024 aufgebracht worden ist.	- €	- €	- €	
101	Fuchshau VI Tiefbaumaßnahmen	70.000 €	Neuverplanung und Aufstockung für Endbelag	- €	- €	- €	
102	E-Beiträge Fuchshau VI	- 72.000 €	Neuverplanung; In 2022 wurde von Abösevereinbarungen Gebrauch gemacht; restliche Beträge werden vorgemerkt für Beitragsveranlagung nach Eingang Schlussrechnung für Endbelag.	- €	- €	- €	
103	Heckenweg Nord Tiefbaumaßnahmen	50.000 €	Neuverplanung und Aufstockung für Endbelag	- €	- €	- €	
104	E-Beiträge Heckenweg Nord	- 78.000 €	Neuverplanung; In 2022 wurde von Abösevereinbarungen Gebrauch gemacht; ein Beitrag wurde 2023 bezahlt; restliche Beträge werden neu verplant für Beitragsveranlagung nach Eingang Schlussrechnung für Endbelag.	- €	- €	- €	
105	Heidackerweg Nord Tiefbaumaßnahmen - Historischer Bereich	40.000 €	Neuverplanung und Aufstockung für Endbelag	- €	- €	- €	
108	Hohe Straße E-Beiträge (beitragspflichtiger Abschnitt)	- 165.000 €	Ziel: Beitragsveranlagung in 2025, nachdem im November 2024 letzte Schlussrechnungen eingegangen sind.	- €	- €	- €	

56

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
109	Rosenstraße - Tiefbaumaßnahmen	100.000 €	Übertrag der Restmittel aus 2024 zzgl. 100.000 € (seither schon für 2025 geplant)	- €	- €	- €	
110	Rosenstraße - Straßenbeleuchtung	40.000 €	40.000 € seither schon für 2025 verplant	- €	- €	- €	
112	Sommerhalde - Tiefbaumaßnahmen	85.000 €	Übertrag der Restmittel aus 2024 zzgl. 85.000 € (seither schon für 2025 geplant)	- €	- €	- €	
113	Sommerhalde - Straßenbeleuchtung	37.000 €	37.000 € seither schon für 2025 verplant	- €	- €	- €	
115	Irisweg - Tiefbaumaßnahmen	20.000 €	Übertrag der Restmittel aus 2024 zzgl. 20.000 € (seither schon für 2025 geplant)	- €	- €	- €	
116	Irisweg - Straßenbeleuchtung	10.000 €	seither schon für 2025 verplant; Aufstockung von 7' auf 10' TEUR	- €	- €	- €	
118	Schillerstraße/Mörkeweg - Tiefbaumaßnahmen	- €	ggf. Mittelübertrag nicht abgeflossener Mittel nach 2025	- €	- €	- €	
119	Schillerstraße/Mörkeweg - Straßenbeleuchtung	- €	ggf. Mittelübertrag nicht abgeflossener Mittel nach 2025	- €	- €	- €	
120	Gestaltung Dorfplatz Klaffenbach mit Randbereichen	5.000 €	Neuverplanung Mittel für Geländer	- €	- €	- €	
123	Teichstraße Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)	352.000 €	(Neu)Verplanung gesamter Ansatz in 2025; siehe 14.05.2024, Vorlage 299/2024	- €	- €	- €	
124	Teichstraße Straßenbeleuchtung	30.000 €	Angebot liegt vor.	- €	- €	- €	
126	E-Beiträge Teichstraße	- 170.000 €	Neuverplanung	- 170.000 €	- €	- €	
127	Südhalde Tiefbaumaßnahmen	- €	(Neu)Verplanung gesamter Ansatz in 2026; siehe 14.05.2024, Vorlage 299/2024	165.000 €	- €	- €	
128	Südhalde Straßenbeleuchtung	- €	Angebot liegt vor.	20.000 €	- €	- €	

57

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
130	Tannbachstraße Ost Tiefbaumaßnahmen 2. BA incl. Endbelag für beide Abschnitte	- €	Neuverplanung gesamter Ansatz in 2026; Durchführung NACH Herstellung Tannbachstraße	135.000 €	- €	- €	
131	Tannbachstraße Ost Straßenbeleuchtung 2. BA	- €		15.000 €	- €	- €	
132	E-Beiträge Tannbachstraße Ost (BA 1 und 2)	- €	Neuverplanung	- 120.000 €	- €	- €	
133	Tannbachstraße - Tiefbaumaßnahmen (beitragspflichtig)	500.000 €	Neuverplanung incl. Kostenfortschreibung	210.000 €	- €	- €	
134	Tannbachstraße - Straßenbeleuchtung	- €		43.000 €	- €	- €	
135	Tannbachstraße - Durchlassbauwerk	60.000 €	Neuverplanung	- €	- €	- €	
137	Tannbachstraße - Beiträge	- €	Neuverplanung	- 850.000 €	- €	- €	
138	Ringschluss Tannbachstraße 6-8 / Römerstraße Tiefbaumaßnahmen	- €	Vormerken für 2029 ff	- €	- €	- €	216.000 €
139	Straßenbeleuchtung Ringschluss Tannbachstraße 6-8 / Römerstraße	- €	Vormerken für 2029 ff	- €	- €	- €	16.000 €
140	Ringschluss Tannbachstraße 6-8 / Römerstraße - Beiträge	- €	Vormerken für 2029 ff	- €	- €	- €	
141	Römerstraße - Tiefbaumaßnahmen (weitest gehend historisch)	- €			- €	- €	800.000 €
142	Römerstraße Erschließungsbeiträge im nicht historischen Bereich	- €	Vormerken für 2029 ff	- €	- €	- €	
143	Verkehrskonzept Michelau Tiefbaumaßnahme	50.000 €	Neuverplanung der Mittel; Planung 2025; Durchführung 2026f. Anteil Gemeinde: 550 T€	250.000 €	250.000 €	- €	

58

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
144	Neuanordnung Bushaltestelle Kreisverkehr Ortseingang Michelau	30.000 €	Neuerplanung	150.000 €	- €	- €	
146	Ortsdurchfahrt Oberndorf - Tiefbaumaßnahmen	- €	Vormerken für 2029 ff; Planungsmittel einstellen in 2028	- €	- €	150.000 €	3.000.000 €
147	Kostenerstattung Deckschicht durch RP	- €		- €	- €	- €	400.000 €
148	Ausbau Straße "Im Täle", Asperglen	- €	Verplanung im "Sonderbudget Beseitigung Hochwasser" > konsumtiv.	- €	- €	- €	
149	Breitbandausbau	2.304.000 €	siehe GR-Beschluss vom 27.02.2024, Vorlage 244/2024.	- €	- €	- €	
150	Zuschuss für Breitbandausbau	- 1.152.000 €	siehe GR-Beschluss vom 27.02.2024, Vorlage 244/2024.	- €	- €	- €	
151	Zuschuss für Breitbandausbau	- 921.600 €	siehe GR-Beschluss vom 27.02.2024, Vorlage 244/2024.	- €	- €	- €	
152	Anschluss gemeindlicher Gebäude an Glasfaser	40.000 €	Anschluss gemeindlicher Gebäude an Glasfaser (Ausbau südliche Ortsteile durch NETCOM); Mittel werden zentral bereit gestellt; konkrete Verbuchung dann bei einzelner Liegenschaft.	- €	- €	- €	
153	E-Beiträge Allgemein	- 5.000 €		- 5.000 €	- 5.000 €	- 5.000 €	

59

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
155	Brücke über die Wieslauf, Klaffenbach, Bauwerk 4	- €	Brücke über die Wieslauf, Klaffenbach, Ersatzneubauwerk nach HW	300.000 €	- €	- €	
156	Förderung für die Brücke über die Wieslauf, Klaffenbach, Bauwerk 4	- €	Förderung nach LGVfG 75 %	- 225.000 €	- €	- €	
157	Brücke Steg Untere Straße, Schlechtbach, BW 16	300.000 €	Brücke über die Wieslauf, Untere Straße, Schlechtbach, Ersatzneubauwerk nach HW	- €	- €	- €	
158	Förderung Brücke Steg Untere Straße, Schlechtbach, BW 16	- 225.000 €	Förderung nach LGVfG 75 %	- €	- €	- €	
159	Brücke Bauwerk 10	- €	Ersatzneubauwerk Fuß- und Radwegbrücke (Weru)	300.000 €	- €	- €	
160	Förderung Bauwerk 10	- €	Förderung nach LGVfG 75 %	- 225.000 €	- €	- €	
161	Brücke am Freibadweg, Steinenberg	150.000 €	Ersatzneubauwerk Brücke	- €	- €	- €	
162	Förderung Bauwerk 33	- 112.500 €	Förderung nach LGVfG 75 %	- €	- €	- €	
163	Brücke BW 14 über Wieslauf gefördert über Ortskern Schlechtbach	300.000 €	Neuerplanung	- €	- €	- €	
164	Zuschuss Brücke BW 14 über Wieslauf Ortskern Schlechtbach	- 138.000 €	Neuerplanung	- €	- €	- €	
165	Brücke BW 15 über Mühlkanal - gefördert über Ortskern Schlechtbach	130.000 €	Neuerplanung; alternativ wird Verdolung geprüft anstelle eines Brückenneubaus.	- €	- €	- €	
166	Zuschuss Brücke BW 15 über Mühlkanal Ortskern Schlechtbach	- 60.000 €	Neuerplanung	- €	- €	- €	

60

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Hfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
168	Radwege	20.000 €	jährlicher Ansatz	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
169	Schaffung eines Feldweges im Gewinn Rainhalde in Steinenberg	- €	Neuerplanung und Aufstockung wg. erhöhtem Aufwand für Anbindung an eine Hohlgasse (event. Stützbauwerk) 2026	40.000 €	- €	- €	
170	Anschaffung von Geschwindigkeitsanzeigetafeln	7.500 €	Anschaffung von drei Geschwindigkeitsanzeigetafeln	- €	- €	- €	
172	Aufstellung Ladesäule am Ortsamt Steinenberg	- €	Mittelübertrag aus 2024	- €	- €	- €	
174	Gründerwerb an Straßen	5.000 €	jährlicher Ansatz	5.000 €	5.000 €	5.000 €	
176	Eigenvermögensumlage Zweckverband Wieslaufalbahn	648.150 €	HH 2025 Zweckverband Wieslaufalbahn incl. Mittelfristiger Finanzplanung bis 2028 (Verb.- Versammlung 18.12.2024); darin enthalten Beschaffung von 2 weiteren "neuen gebrauchten Wieselfahrzeugen" (Lieferung bis Ende 2025)	35.000 €	35.000 €	35.000 €	
177	Eigenvermögensumlage Zweckverband Wieslaufalbahn	- €	Die Finanzierung des Anteils der Gemeinde Rudersberg mit 525.000 EUR für 2 "neue gebrauchte Wieselfahrzeuge", die bis Februar 2025 geliefert werden sollen, konnte schon in 2024 dargestellt werden.	- €	- €	- €	
178	Gewährung Investitionszuschuss an Förderverein Welzheimer Bahn e.V.	- €	Ansatz kann nach 2027 verschoben werden lt. Mail vom Verein vom 04.09.2024	- €	17.500 €	- €	
179	Spielplätze allgemeine Maßnahmen	20.000 €	jährlicher Ansatz	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
180	Freizeitareal Ölmühle Michelau ("Mühlenwiesen")	50.000 €	Durchführung in Bauabschnitten Bau- und Vergabeentschlüsse müssen noch gefasst werden. 2025 nur Zugang zur Wieslauf im Zuge der sowieso billigen Neugestaltung/Wiederherstellung der Gewässerrandstreifen	200.000 €	- €	- €	
181	Zuschuss für Umsetzung Freizeitareal Ölmühle ("Mühlenwiesen")	25.000 €		100.000 €	- €	- €	

61

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Hfd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
184	Spielplatz Baumhalde, Schlechtbach	8.500 €	Neuerplanung; neue Kleinkindspielgeräte Spielplatz Baumhalde.	- €	- €	- €	
187	Kapitalumlage Wasserverband Wieslaufalb	119.300 €	lt. Entwurf Wirtschaftsplan Wasserverband für 2025 bis 2028 (Stand 06.12.2024)	123.000 €	300.000 €	300.000 €	
188	örtliche Hochwasserschutzmaßnahmen	55.000 €	siehe GR-Beschluss vom 19.09.2023, Vorlage 92/2023 ("Starkrisikomanagement"; "leistungsfähigere Einlaufschächte" bzw. "Einlaufbauwerke"); Erweiterung Pegelmessnetz im gesamten Gemeindegebiet zur Hochwasserschutzwarnung	55.000 €	55.000 €	55.000 €	
189	Neue Grabfelder, neue Grabeneinfassungen	13.000 €	Friedhof Klaffenbach: neue Umgrabeinfassungen und Fläche für Wiesengraber	- €	- €	- €	
190	Gemeinschaftsgrabanlagen auf den Friedhöfen in Rudersberg, Schlechtbach und Steinenberg	- €	Bereitstellung von Mitteln für Gemeinschaftsgrabanlage in Steinenberg (Wunsch aus der Ortschaft)	- €	50.000 €	- €	
191	Ausgleichsmaßnahmen	30.000 €		20.000 €	20.000 €	20.000 €	
192	Bau eines Umleitungsgerinnes beim Ölmühlenwehr in Schlechtbach	50.000 €	Neuerplanung, verteilt auf 2 Jahre	50.000 €	- €	- €	
193	Förderung Maßnahmen beim Ölmühlenwehr	20.000 €	Neuerplanung, verteilt auf 2 Jahre	20.000 €	- €	- €	
194	Erwerb von Waldgrundstücken Bürgerhaus Schlechtbach	70.000 €	Aktuell (Dezember 2024) liegt ein Angebot zum Erwerb von Waldflächen vor. Entscheidung über etwaigen Erwerb im Gemeinderat.	20.000 €	20.000 €	20.000 €	
195	Dachsanierung	- €	Mittelübertrag aus 2024	- €	- €	- €	
197	idyllische Aussichtspunkte	10.000 €	weitere Aussichtsbänke	- €	- €	- €	
199	Erwerb von weiteren neuen Adventswaldhütten	12.000 €	altersbedingter Ersatz von Hütten	- €	- €	- €	
201	Neuanschaffung Wandertafeln	18.000 €	Mobiliar, Schilder und Tafeln für Heimatkundlichen Lehrpfad und hochwassergeschädigte Wanderwege (Förderung wird beantragt, Schätzung: Einnahmen: 5.000€)	- €	- €	- €	

62

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
202	Vermögensumlage Verband Region Stuttg.	7.200 €	It. HH-Entwurf Verband Region Stgt	14.200 €	12.700 €	11.250 €	
203		10.000 €	Beteiligung an der Bürgerenergie Schwäbischer Wald e.G.; siehe GR-Beschluss vom 19.11.2024, Vorlage 419/2024	- €	- €	- €	
204	Rückfluss (Arbeitgeber)Darlehen	3.250 €	aktuell 3 laufende Fälle	3.300 €	3.300 €	3.300 €	
205	Veräußerung von Grundstücken	1.900.000 €	2025: teilweise Neuverplanung.	650.000 €	600.000 €	1.850.000 €	
206	Allgemeiner Grunderwerb	1.400.000 €		500.000 €	150.000 €	150.000 €	
207	Die Kosten an den Erschließungsträger für die Bauplätze der Gemeinde (Dachs-/Steinhausweg) betragen 387.595 EUR; dieser Betrag kann finanziert werden durch Bildung eines HH-Restes bei der Grunderwerbshaushalts-stelle.	- €	ggf. Mittelübertrag nach 2025	- €	- €	- €	
208	Die Kosten an den Erschließungsträger für die Bauplätze der Gemeinde (Mühlbachweg) betragen 622.125 EUR; dieser Betrag kann finanziert werden durch Bildung eines HH-Restes bei der Grunderwerbshaushalts-stelle.	- €	ggf. Mittelübertrag nach 2025	- €	- €	- €	
209	Bürgerhaus Schlechtbach Dachsanierung	180.000 €	Förderung aus Ortskernsanierung (60%)	- €	- €	- €	

63

08 INVESTITIONEN

2024-2028 INKL. FINANZIERUNG

Ifd Nr.	Bezeichnung Investitionsauftrag mit teilw. Erläuterungen	HH 2025	Anmerkungen zu den Anmeldungen 2025	HH 2026	HH 2027	HH 2028	2029 ff
210	Allgemeiner Grunderwerb; Wenn die Gemeinde im Baugebiet Mittelfeld Bauplätze zugeteilt bekommt, müssen hierfür Kosten an den Erschließungsträger bezahlt werden.	125.000 €	Neuverplanung	700.000 €	- €	- €	
212	Rückfluss Träger-Darlehen aus 1999/2003 von Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	150.150 €	jährliche Tilgung der Darlehen aus 1999/2003	150.150 €	150.150 €	150.150 €	
214	Tilgung für bestehende Kredite	15.300 €	Es besteht im Kernhaushalt nur noch ein "tilgungspflichtiges" Darlehen bei der KSK (Laufzeit bis 2030)	15.300 €	15.300 €	15.300 €	
215	Kreditneuaufnahmen am Kreditmarkt	- €	Kreditbedarf (rechnerisch) 2026 bis 2028 somit rd. insg. 11.856 Mio. €	2.864.600 €	7.831.650 €	1.160.000 €	
216	Tilgung für Kreditneuaufnahmen	- €	Tilgung für die rechnerisch neu aufzunehmenden Kredite (tilgungsfreies Anfangsjahr in 2026)	- €	100.000 €	300.000 €	
217	Finanzierung Ifd. Betrieb (früher: positive bzw. negative Zuführungsrate)	2.731.200 €	Die "GesamtfinanzHHe" 2025 und 2027 sind negativ, diese Werte müssen daher an dieser Stelle "finanziert" werden. 2026 weist einen positiven Wert aus, der zur Finanzierung der Investitionen beiträgt. 2028 geht im Grunde "Null auf Null" auf.	761.500 €	1.593.000 €	13.500 €	
218	Überschüsse aus Vorjahren (früher: Entnahme aus Rücklage bzw. Zuführung zur Rücklage)	8.600.350 €	Aus der "Rücklage" kann in den Jahren 2025 und 2026 ein Betrag mit rd. 12,45 Mio. EUR entnommen werden. Mindestbetrag mit rund 0,6 Mio. EUR muss in Rücklage verbleiben, siehe Anlage 15 zum HH-Plan.	3.850.000 €	- €	- €	
		- €		- €	- €	- €	

P.S.: Auf den Folien 34 bis 51 sind nur Maßnahmen aufgeführt, für welche in 2025 ff Mittel zur Verfügung gestellt werden. In Anlage 25 zum Haushaltsplan 2025 sind auch noch die Vorjahresmaßnahmen aufgeführt.

64

09

RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

09 RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität Anlage 5 (zu §1 Abs.3 Nr. 3 GemHVO)			vorauss. Stand zum 01.01.2025		Anlage 15 zum HHPl. 2025		
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	entspricht Konto / Kontenart 8)	Finanzhaushalt		Finanzplanung		
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR
			1	2	3	4	5
1	Zahlungsmittelbestand (insb. Giro- u. Tagesgeldkonto) zum 01.01.2024	171 u. 173	4.515.825				
2a	+ Sonstige Einlagen aus Kassenmitteln (insb. Festgeldanlagen) zum 01.01.2024	1482	12.505.686				
2b	+ Investmentzertifikate, Kapitalmarktpapiere, Geldmarktpapiere und sonstige Wertpapiere	141, 142, 143 u. 1491	0				
2c	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)	teilweise 1691	0				
2d	+ Forderungen aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen (Eigenbetrieb Gemeindewerke)	teilweise 1691	0				
3a	- Bestand an Kassenkrediten zum 01.01.2024	239	0				
3b	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung		-278.991				
3c	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zu verbundenen Unternehmen, Beteiligungen und Sondervermögen, Eigenbetrieb Gemeindewerke		-503.728				
3d	- Verbindlichkeiten aus Liquiditätsbeziehungen zur Jagdgenossenschaft	2799	-46.785				
4	= liquide Eigenmittel zum 01.01.2024		16.192.006				

09 RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

Voraussichtliche Entwicklung der Liquidität		vorauss. Stand zum		Anlage 15				
Anlage 5 (zu § 1 Abs.3 Nr. 3 GemHVO)		01.01.2025		zum HHPl. 2025				
Nr.	Einzahlungs- und Auszahlungsarten	entspricht Konto / Kontenart 8)	Finanzhaushalt		Finanzplanung			
			2024 EUR	2025 EUR	2026 EUR	2027 EUR	2028 EUR	
			1	2	3	4	5	
4	= liquide Eigenmittel zum 01.01.2024		16.192.006					
8 a)	In 2024 eingegangene Spendengelder, die in 2025 an Starkregen-Geschädigte noch ausbezahlt werden (siehe Entscheidungen Spendenkommission Oktober 2024 sowie in 2. Runde "Hilfefall HH" in Februar 2025)	rund	450.000					
8 b)	2024: erwartete Änderung des Finanzierungsmittelbestands (§ 3 Nr. 36 GemHVO) 2025 bis 2028: Werte aus GESAMTFINANZ-HAUSHALT aus HH-Plan 2025 bis 2028	*)	-3.100.000	-8.600.350	-3.850.000	0	0	
9	= voraussichtliche liquide Eigenmittel zum jeweiligen Jahresende	*	13.542.006	4.491.656	641.656	641.656	641.656	
	per		31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026	31.12.2027	31.12.2028	
	davon:							
11	- für sonstige bestimmte Zwecke gebunden	siehe oben 8 a)	-450.000					
12	= vorauss. liquide Eigenmittel zum Jahresende ohne gebundene Mittel		13.092.006	4.491.656	641.656	641.656	641.656	
13	nachschäuf. voraussichtliche Mindestliquidität (§ 22 Abs. 2 GemHVO) rund	#		576.000	590.000	610.000	630.000	
x)	Sofern verfügbar sollen in Spalte 1 - statt der veranschlagten Änderung des Finanzierungsmittelbestands - aktuelle Prognosewerte aufgenommen werden. Insbesondere deutlich hinter den Erwartungen zurückgebliebene Auszahlungen (konsumtiv und investiv) sowie die erhaltene Liquiditätshilfe des Landes für die Beseitigung der Starkregenschäden führen dazu, dass der Finanzmittelbestand in 2024 nicht um die geplanten rd. 10,0 Mio. EUR zurückgeht, sondern "nur" um etwa 3,1 Mio. EUR.							

67

09 RÜCKLAGE - LIQUIDITÄT

Der Kassenbestand zum 01.01.2024 („Einheitskasse“) belief sich auf über 17 Mio. EUR. In diesem Betrag enthalten sind Gelder, die den beiden Eigenbetrieben Abwasserbeseitigung + Gemeindewerke sowie der Jagdgenossenschaft zuzurechnen sind (zusammen rd. 830 TEUR). Der Kassenbestand der Gemeinde im engen Sinn („Kern-HH“) belief sich zum 01.01.2024 somit auf knapp 16,2 Mio. EUR.

In 2024 wird die Liquidität um – überschlägig ermittelt – rd. 3,1 Mio. EUR zurück gehen. In diesem Betrag bereits berücksichtigt sind Auszahlungen für Maßnahmen, die in 2024 finanziert sind, für welche jedoch die (Schluss-) Rechnungen erst in 2025 eingehen werden.

Als Beispiele seien genannt:

- im konsumtiven Bereich z.B. Erstattung Straßenentwässerungskostenanteil an Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
- im investiven Bereich z.B. Feuerwehrhäuser Rudersberg und Steinenberg, BOS-Funk, Sirenen und Notstromaggregat Feuerwehr, Straßenbau Rosenstraße, Sommerhalde, Irisweg, Schillerstraße, Mörkeweg, Dachsanierung Bürgerhaus Schlechtbach u.a.m.

Der zum 31.12.2024 erwartete Betrag mit rd. 13,1 Mio. EUR stellt „freie Liquidität“ dar. Ein Betrag mit rd. 12,45 Mio. EUR kann zur Deckung des Finanzbedarfs 2025+2026 entnommen werden. Der restliche Betrag mit rd. 0,65 Mio. EUR stellt die sog. „Mindest-Rücklage“ dar (Sicherung der Liquidität).

68

10

VERSCHULDUNG

10 VERSCHULDUNG IM KERNHAUSHALT UND IN DEN BEIDEN EIGENBETRIEBEN IN 2025

Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden Gemeindehaushalt incl. Eigenbetriebe (ohne Kassenkredite)							Anlage Nr. 14-1 zum HHPL 2025
Kernhaushalt	Vorauss. Stand	offen aus Kredit- ermächti- gung 2024 bis max.	Kreditermächti- gung lt. HH- bzw. Wirt- schaftsplan	Tilgung	Zinsen	Vorauss. Stand (bei vollständiger Realisierung der jeweiligen Kredit- ermächtigungen)	
	01.01.2025 EUR	EUR	2025 EUR	2025 EUR	2025 EUR	31.12.2025 EUR	
Schulden aus Krediten bei							
KSK	83.597		0	15.286	2.950	68.311	
DRK	25.565		0	0	0	25.565	
Summe KernHH:	109.162	0	0	15.286	2.950	93.876	
aufgenommene Innere Darlehen	0	0	0	0	0	0	
Schulden aus Vorgängen, die Kreditaufn. gleichkommen	0	0	0	0	0	0	
Nachrichtlich: Eigenbetriebe Gemeindewerke und Abwasserbeseitigung							
Schulden Eigenbetrieb Gemeindewerke	8.755.700	1.200.000	587.200	289.805	149.083	10.253.095	
davon am Kreditmarkt	8.755.700	1.200.000	587.200	289.805	149.083	10.253.095	
davon bei Gemeinde Rudersberg	0	0	0	0	0	0	
Schulden Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	21.799.263	1.100.000	1.899.300	1.005.292	464.002	23.793.271	
davon am Kreditmarkt	14.892.294	1.100.000	1.899.300	855.141	187.723	17.036.453	
davon bei Gemeinde Rudersberg	6.906.969	0	0	150.151	276.279	6.756.817	
Summe gewährte "Trägerdarlehen" an Eigenbetriebe	6.906.969					6.756.817	
Summe externe Schulden Eigenbetriebe am Kreditmarkt	23.647.994		Entwicklung bei etwaigem vollständigen Ausschöpfen der Kreditermächtigungen			27.289.548	

10 VERSCHULDUNG IM KERNHAUSHALT UND IN DEN BEIDEN EIGENBETRIEBEN IN 2025

				Anlage Nr. 14-1 zum HHPL 2025
Übersicht über den voraussichtlichen Stand der Schulden Gemeindehaushalt incl. Eigenbetriebe (ohne Kassenkredite)				
Dies entspricht einer Pro-Kopf-Verschuldung am Kreditmarkt mit:				
	01.01.2025	KernHH und Eigenbetriebe		31.12.2025
Einwohnerzahl	11.700	einheitlich mit 11.700 Einwohnern gerechnet		11.700
Gemeinde Rudersberg (KernHH)	9 €			8 €
Eigenbetrieb Gemeindewerke (Anteil Betriebszweige Wasserversorgung, Hallenbad, Photovoltaik)	533 €			668 €
Eigenbetrieb Gemeindewerke (Anteil Beteiligung an Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co KG; "Strom- und Gasnetz")	215 €			208 €
Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung	1.273 €			1.456 €
Summe KernHH und Eigenbetriebe	2.031 €	Entwicklung bei etwaigem vollständigen Ausschöpfen der Kreditermächtigungen		2.340 €

71

10 VERSCHULDUNG IM KERNHAUSHALT UND IN DEN BEIDEN EIGENBETRIEBEN IN 2025

In Worten:

Im **Kernhaushalt** der Gemeinde Rudersberg werden Ende 2025 Kredite mit rund **0,1 Mio. EUR** in den Büchern stehen.

Eine Kreditaufnahme in 2025 (und 2026) ist nicht verplant.

In den beiden **Eigenbetrieben der Gemeinde** (Abwasserbeseitigung, Wasserversorgung, Photovoltaikanlagen, Hallenbad und Beteiligung an der Kommunalwerk Rudersberg GmbH & Co. KG) **würden** die Schulden in 2025 von rd. 23,65 Mio. EUR auf rd. **27,29 Mio. EUR** steigen, **sofern** die in den Wirtschaftsplänen der Eigenbetriebe aufgeführten Investitionen allesamt zur Umsetzung kommen sollten.

Die Pro-Kopf-Verschuldung der Gemeinde inclusive Eigenbetriebe **würde** bei Umsetzung aller Investitionen in den Eigenbetrieben bei einer **Einwohnerzahl von 11.700** im Verlauf von 2025 **steigen von rd. 2.031 EUR/Einwohner auf rd. 2.340 EUR/Einwohner**.

72

10 VERSCHULDUNG IM KERNHAUSHALT UND IN DEN BEIDEN EIGENBETRIEBEN IN 2025 FF

KERNHAUSHALT:

Im vorliegenden Haushaltsplan der Gemeinde (**Kernhaushalt**) bzw. in der Mittelfristigen Finanzplanung 2026 bis 2028 sind zur Finanzierung der sehr umfangreichen Investitionen ab 2026 neue Kredite mit (**bis zu**) **11,856 Mio. EUR** notwendig.

Unter Einrechnung der Tilgungsleistungen **würde** der **Pro-Kopf-Schuldenstand** bis 2028 im Kernhaushalt bei rd. 11.700 Einwohnern **um rund 1.000 EUR je Einwohner steigen**.

EIGENBETRIEBE:

Die Wirtschaftspläne der beiden **Eigenbetriebe** für das Jahr 2025 incl. Mittelfristiger Finanzplanung 2026 bis 2028 wurden in der Gemeinderatssitzung am 03.12.2024 bereits einstimmig verabschiedet. Zur Finanzierung der ebenfalls sehr umfangreichen Investitionen insb. in den Bereichen **Wasserversorgung und Abwasserbeseitigung** wären ab 2026 weitere hohe Kreditaufnahmen erforderlich.

Unter Einrechnung der Tilgungsleistungen **würden** die Kreditmarktschulden in den beiden Eigenbetrieben von 2026 bis Ende 2028 um rd. 1,814 Mio. EUR bzw. 3,343 Mio. EUR, insgesamt also um (**bis zu**) **5,157 Mio. EUR steigen, sofern** alle in der Mittelfristigen Finanzplanung enthaltenen Investitionen umgesetzt würden.

Der **Pro-Kopf-Schuldenstand** in den Eigenbetrieben würde somit bis 2028 **um 440 EUR je Einwohner steigen**.

73

11

VERPFLICHTUNGS- ERMÄCHTIGUNGEN

11 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

FÜR 2026, 2027 UND 2028

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben				Anlage 16 zum HHPlan 2025	
Maßnahme	Bezeichnung Investitionsauftrag	VE im HH 2025 für 2026	VE im HH 2025 für 2027	VE im HH 2025 für 2028	
Bauhof	Schaffung von weiteren Lagermöglichkeiten, Umbau Betriebsgebäude	350.000 €			
Feuerwehrhaus Rudersberg incl. DRK	Neubau	5.000.000 €	5.000.000 €	700.000 €	
Feuerwehrgerätehaus Necklinsberg	Erneuerungsmaßnahmen	- €	75.000 €	75.000 €	
Erneuerung Technikräume Schulzentrum Rudersberg	Erneuerung Technikräume Schulzentrum Rudersberg	450.000 €	450.000 €		
Energet. Sanierung, Anpassung Bestandsräume, Rückbau Emporen Schulzentrum Rudersberg	Energet. Sanierung, Anpassung Bestandsräume, Rückbau Emporen Schulzentrum Rudersberg	250.000 €	250.000 €		
Barrierefreier Umbau Bushaltestelle	Wieslaufstraße, Oberndorf	200.000 €			
barrierefreier Umbau Bushaltestelle	Ebniseestraße, Klaffenbach	200.000 €			
Bahnhofplatz Schlechtbach	Tiefbaumaßnahmen	285.000 €			
Bahnhofplatz Schlechtbach	Straßenbeleuchtung	20.000 €			
Bahnhofplatz Schlechtbach	Breitbandausbau	12.000 €			
Südhalde Krehwinkel	Tiefbaumaßnahmen	165.000 €			
Südhalde Krehwinkel	Straßenbeleuchtung	20.000 €			
Zwischensumme		6.952.000 €	5.775.000 €	775.000 €	

75

11 VERPFLICHTUNGSERMÄCHTIGUNGEN

FÜR 2026, 2027 UND 2028

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben				Anlage 16 zum HHPlan 2025	
Maßnahme	Bezeichnung Investitionsauftrag	VE im HH 2025 für 2026	VE im HH 2025 für 2027	VE im HH 2025 für 2028	
Übertrag		6.952.000 €	5.775.000 €	775.000 €	
Tannbachstraße Ost Steinenberg 2. BA	Tiefbaumaßnahmen	135.000 €			
Tannbachstraße Ost Steinenberg, 2. BA	Straßenbeleuchtung	15.000 €			
Tannbachstraße	Tiefbaumaßnahmen	210.000 €			
Tannbachstraße	Straßenbeleuchtung	43.000 €			
Verkehrskonzept Michelau	Ortseingang Michelau, Kreisel	250.000 €	250.000 €		
Neuanordnung Bushaltestelle Kreisverkehr Ortseingang Michelau	Neuanordnung Bushaltestelle Kreisverkehr Ortseingang Michelau	150.000 €			
Brücke BW 4 über Wieslauf, Klaffenbach	Neuerrichtung nach Hochwasser	300.000 €			
Brücke BW 16 über Wieslauf ("Zum Steg")	Neuerrichtung nach Hochwasser	300.000 €			
Freizeitareal Ölmühle ("Mühlenwiesen")		200.000 €			
Ölmühlenwehr Schlechtbach	Umleitungsgerinne	50.000 €			
Allg. Grunderwerb	Erwerb von Grundstücken	500.000 €			
Erschließung Mittelfeld	Kosten an Erschließungs- träger für Bauplätze, die die Gemeinde zugeteilt bekommt	700.000 €			
		9.805.000 €	6.025.000 €	775.000 €	
Kreditbedarf lt. Mittelfristiger Finanzplanung:		2.864.600 €	7.831.650 €	1.160.000 €	

76



ZEITPLAN BIS ZUR VERABSCHIEDUNG DES HH 2025

Di., 17.12.2024 Einbringung des Haushaltsentwurfs durch die Verwaltung

Sofern gewünscht, können Fragen, Anregungen, Wünsche nach Sperrvermerken u.ä. zum Haushalt 2025 bis Montag, 13.01.2025 von den Fraktionen bei der Verwaltung „eingereicht“ werden.

Bis zur Verabschiedung des Haushaltsplans am 28.01.2025 sollen die Fragen bzw. Anregungen von der Verwaltung aufbereitet werden.

Di., 28.01.2025 Verabschiedung des Haushalts incl. kurzen Statements der Fraktionen

Selbstverständlich steht die Verwaltung auch in diesem Jahr den Fraktionen oder auch einzelnen Gemeinderatsmitgliedern bei Fragen zum Haushalt gerne zur Verfügung.

Der gesamte Haushaltsplan 2025 mit allen Bestandteilen wird über Sitzungsvorlage 438/2024 (GR vom 17.12.2024) elektronisch abrufbar sein.

AUSBLICK AUF 2025 –

IDENTIFIZIEREN VON HANDLUNGSFELDERN FÜR EINSPARMAßNAHMEN

Zentrale Frage:

Wie kann in Rudersberg konkret der landauf-landab verbreiteten Situation begegnet werden, dass die Einnahmen nicht mehr mit den ständig steigenden Ausgaben und zunehmenden Aufgaben und Erwartungen an die Kommunen Schritt halten?

In 2025 soll sich eine Arbeitsgruppe mit dieser Frage (Aufgaben-Kritik) beschäftigen und Vorschläge erarbeiten. Der Auftakt ist für das 1. Quartal 2025 vorgesehen.

79

AUSBLICK AUF 2025 –

IDENTIFIZIEREN VON HANDLUNGSFELDERN FÜR EINSPARMAßNAHMEN

Was brauchen wir zum Gelingen (in Anlehnung an Zitate aus „berufenem Mund“):

Der Gemeinderat muss die politische Kraft aufbringen, Dinge auf den Weg zu bringen.

Wir brauchen den gesellschaftlich politischen Willen, Maßnahmen entschlossen umzusetzen bzw. Maßnahmen mitzutragen.

VIELEN DANK

80